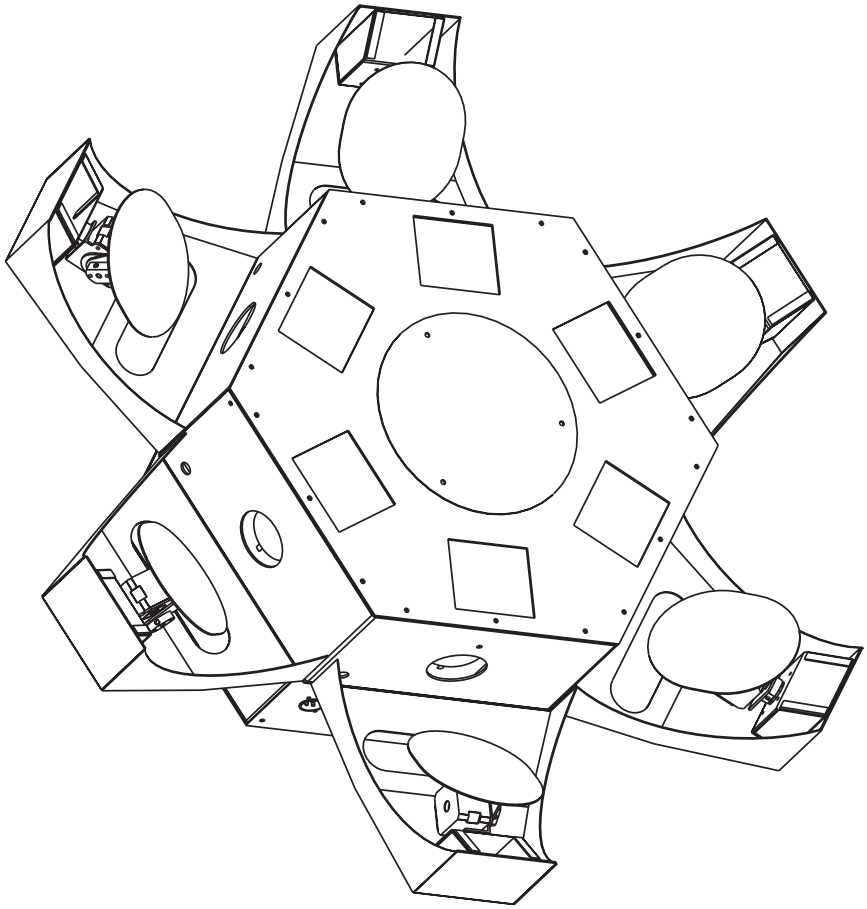
Futurelight®

BEDIENUNGSANLEITUNG
USER MANUAL
MODE D'EMPLOI
MANUAL DEL USUARIO

CENTERPIECE-1200



Für weiteren Gebrauch aufbewahren!
Keep this manual for future needs!
Gardez ce mode d'emploi pour des utilisations ultérieures!
Guarde este manual para posteriores usos.

CE

© Copyright
Nachdruck verboten!
Reproduction prohibited!
Réproduction interdit!
Prohibida toda reproducción.

MULTI-LANGUAGE-INSTRUCTIONS

Inhaltsverzeichnis
Table of contents
Sommaire
Contenido

Deutsch

EINFÜHRUNG **4**
SICHERHEITSHINWEISE **4**
BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG **6**
GERÄTEBESCHREIBUNG **7**
Features 7
Geräteübersicht 7
INSTALLATION **8**
Lampeninstallation/Lampenwechsel 8
Überkopfmontage 9
Master/Slave-Betrieb 10
Blackout-Buchse 11
Anschluss an den DMX-512 Controller / Verbindung Projektor - Projektor 11
Anschluss ans Netz 11
BEDIENUNG **12**
Stand Alone-Betrieb 12
DMX-gesteuerter Betrieb 12
Adressierung des Projektors 12
DMX-Protokoll 13
REINIGUNG UND WARTUNG **16**
Sicherungswechsel 17
TECHNISCHE DATEN **17**

English

INTRODUCTION **18**
SAFETY INSTRUCTIONS **18**
OPERATING DETERMINATIONS **20**
DESCRIPTION OF THE DEVICE **21**
Features 21
Overview 21
INSTALLATION **22**
Installing/Replacing the lamp 22
Overhead rigging 23
Master/Slave-operation 24
Blackout-socket 24
DMX-512 connection / connection between fixtures 25
Connection with the mains 25
OPERATION **26**
Stand Alone operation 26
DMX-controlled operation 26
Addressing 26
DMX-protocol 27
CLEANING AND MAINTENANCE **30**
Replacing the fuse 31
TECHNICAL SPECIFICATIONS **31**

Français

INTRODUCTION 32
INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ 32
EMPLOI SELON LES PRESCRIPTIONS 34
DESCRIPTION DE L'APPAREIL 35
Features 35
Aperçue des parties 36
INSTALLATION 37
Installer/Remplacer la lampe 37
Montage par dessus de la tête 38
Opération Master/Slave 39
Douille Blackout 39
Connexions au contrôleur DMX-512 / raccord projecteur - projecteur 40
Alimentation 40
MANIEMENT 41
Opération Stand Alone 41
Contrôle par DMX 41
Codage du projecteur 41
Protocôle DMX 42
NETTOYAGE ET MAINTENANCE 45
Remplacer le fusible 46
CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES 46

Español

INTRODUCCIÓN 47
INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD 47
INSTRUCCIONES DE MANEJO 49
DESCRIPCIÓN DEL APARATO 50
Features 50
Descripción de las partes 50
INSTALACIÓN 51
Instalar/Reemplazar la lámpara 51
Montaje por encima de la cabeza 52
Operación Master/Slave 53
Casquillo Blackout 54
Conexión al controlador DMX / conexión proyector - proyector 54
Alimentación 54
OPERACIÓN 55
Operación Stand Alone 55
Control por DMX 55
Direccionamiento del proyector 55
Protócolo DMX 56
LIMPIEZA Y MANTENIMIENTO 59
Reemplazar el fusible 60
ESPECIFICACIONES TÉCNICAS 60

Das neueste Update dieser Bedienungsanleitung finden Sie im Internet unter:
You can find the latest update of this user manual in the Internet under:
Vous pouvez trouvez la dernière version de ce mode d'emploi dans l'Internet sous:
Vd. puede encontrar la versión más reciente de este manual en el Internet bajo:
www.futurelight.com

Deutsch

BEDIENUNGSANLEITUNG

Futurelight®

CENTERPIECE-1200

ACHTUNG!
Gerät vor Feuchtigkeit und Nässe schützen!
Vor Öffnen des Gerätes vom Netz trennen!

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme zur eigenen Sicherheit diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch!

Alle Personen, die mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung dieses Gerätes zu tun haben, müssen
- entsprechend qualifiziert sein
- diese Bedienungsanleitung genau beachten
- die Bedienungsanleitung als Teil des Produkts betrachten
- die Bedienungsanleitung während der Lebensdauer des Produkts behalten
- die Bedienungsanleitung an jeden nachfolgenden Besitzer oder Benutzer des Produkts weitergeben
- sich die letzte Version der Anleitung im Internet herunter laden

EINFÜHRUNG

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 entschieden haben. Sie haben hiermit ein leistungsstarkes und vielseitiges Gerät erworben.

Nehmen Sie den FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 aus der Verpackung.

SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG!
Seien Sie besonders vorsichtig beim Umgang mit gefährlicher Netzspannung. Bei dieser Spannung können Sie einen lebensgefährlichen elektrischen Schlag erhalten!

Dieses Gerät hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender die Sicherheitshinweise und die Warnvermerke unbedingt beachten, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind.

Unbedingt lesen:
Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für daraus resultierende Folgeschäden übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden, nachdem es von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wurde. Das dabei entstehende Kondenswasser kann unter Umständen Ihr Gerät zerstören. Lassen Sie das Gerät solange uneingeschaltet, bis es Zimmertemperatur erreicht hat!

Bitte überprüfen Sie vor der ersten Inbetriebnahme, ob kein offensichtlicher Transportschaden vorliegt. Sollten Sie Schäden an der Netzleitung oder am Gehäuse entdecken, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb und setzen sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Der Aufbau entspricht der Schutzklasse I. Der Netzstecker darf nur an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden, deren Spannung und Frequenz mit dem Typenschild des Gerätes genau übereinstimmt. Ungeeignete Spannungen und ungeeignete Steckdosen können zur Zerstörung des Gerätes und zu tödlichen Stromschlägen führen.

Den Netzstecker immer als letztes einstecken. Der Netzstecker muss dabei gewaltfrei eingesetzt werden. Achten Sie auf einen festen Sitz des Netzsteckers.

Lassen Sie die Netzleitung nicht mit anderen Kabeln in Kontakt kommen! Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit Netzleitungen und -anschlüssen. Fassen Sie diese Teile nie mit feuchten Händen an! Feuchte Hände können tödliche Stromschläge zu Folge haben.

Netzleitungen nicht verändern, knicken, mechanisch belasten, durch Druck belasten, ziehen, erhitzen und nicht in die Nähe von Hitze- oder Kältequellen bringen. Bei Missachtung kann es zu Beschädigungen der Netzleitung, zu Brand oder zu tödlichen Stromschlägen kommen.

Die Kabeleinführung oder die Kupplung am Gerät dürfen nicht durch Zug belastet werden. Es muss stets eine ausreichende Kabellänge zum Gerät hin vorhanden sein. Andernfalls kann das Kabel beschädigt werden, was zu tödlichen Stromschlägen führen kann.

Achten Sie darauf, dass die Netzleitung nicht gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt werden kann. Überprüfen Sie das Gerät und die Netzleitung in regelmäßigen Abständen auf Beschädigungen.

Werden Verlängerungsleitungen verwendet muss sichergestellt werden, dass der Adernquerschnitt für die benötigte Stromzufuhr des Gerätes zugelassen ist. Alle Warnhinweise für die Netzleitung gelten auch für evtl. Verlängerungsleitungen.

Gerät bei Nichtbenutzung und vor jeder Reinigung vom Netz trennen! Fassen Sie dazu den Netzstecker an der Griffläche an und ziehen Sie niemals an der Netzleitung! Ansonsten kann das Kabel und der Stecker beschädigt werden was zu tödlichen Stromschlägen führen kann. Sind Stecker oder Geräteschalter, z. B. durch Einbau nicht erreichbar, so muss netzseitig eine allpolige Abschaltung vorgenommen werden.

Wenn der Netzstecker oder das Gerät staubig ist, dann muss es außer Betrieb genommen werden, der Stromkreis muss allpolig unterbrochen werden und das Gerät mit einem trockenen Tuch gereinigt werden. Staub kann die Isolation reduzieren, was zu tödlichen Stromschlägen führen kann. Stärkere Verschmutzungen im und am Gerät dürfen nur von einem Fachmann beseitigt werden.

Es dürfen unter keinen Umständen Flüssigkeiten aller Art in Steckdosen, Steckverbindungen oder in irgendwelche Geräteöffnungen oder Geräteritzen eindringen. Besteht der Verdacht, dass - auch nur minimale - Flüssigkeit in das Gerät eingedrungen sein könnte, muss das Gerät sofort allpolig vom Netz getrennt werden. Dies gilt auch, wenn das Gerät hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt war. Auch wenn das Gerät scheinbar noch funktioniert, muss es von einen Fachmann überprüft werden ob durch den Flüssigkeitseintritt eventuell Isolationen beeinträchtigt wurden. Reduzierte Isolationen können tödliche Stromschläge hervorrufen.

In das Gerät dürfen keine fremden Gegenstände gelangen. Dies gilt insbesondere für Metallteile. Sollten auch nur kleinste Metallteile wie Heft- und Büroklammern oder gröbere Metallspäne in das Gerät gelangen, so ist das Gerät sofort außer Betrieb zu nehmen und allpolig vom Netz zu trennen. Durch Metallteile hervorgerufene Fehlfunktionen und Kurzschlüsse können tödliche Verletzungen zur Folge haben.

Bei der ersten Inbetriebnahme kann es zu Rauch- und Geruchserzeugung kommen. Hierbei handelt es sich nicht um eine Störung des Gerätes.

Achtung: Gerät niemals während des Betriebes berühren. Gehäuse erhitzt sich!

Vermeiden Sie es, das Gerät in kurzen Intervallen an- und auszuschalten (z. B. Sekundentakt), da ansonsten die Lebensdauer der Lampe erheblich reduziert werden würde.

GESUNDHEITSRISIKO!

Blicken Sie niemals direkt in die Lichtquelle, da bei empfindlichen Menschen u. U. epileptische Anfälle ausgelöst werden können (gilt besonders für Epileptiker)!

Kinder und Laien vom Gerät fern halten!

Das Gerät darf niemals unbeaufsichtigt betrieben werden!

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Bei diesem Gerät handelt es sich um einen Deko-Lichteffekt, mit dem sich dekorative Lichteffekte erzeugen lassen. Dieses Produkt ist nur für den Anschluss an 230 V, 50 Hz Wechselspannung zugelassen und wurde ausschließlich zur Verwendung in Innenräumen konzipiert.

Dieses Gerät ist für professionelle Anwendungen, z. B. auf Bühnen, in Diskotheken, Theatern etc. vorgesehen.

Lichteffekte sind nicht für den Dauerbetrieb konzipiert. Denken Sie daran, dass konsequente Betriebspausen die Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Stellen Sie keine Flüssigkeitsbehälter, die leicht umfallen können, in der Nähe des Gerätes ab. Falls doch einmal Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangen sollte, bitte sofort vom Netz trennen. Lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Servicetechniker prüfen, bevor es erneut benutzt wird. Beschädigungen, die durch Flüssigkeiten im Gerät hervorgerufen wurden, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Vermeiden Sie Erschütterungen und jegliche Gewaltanwendung bei der Inbetriebnahme des Gerätes.

Achten Sie bei der Wahl des Installationsortes darauf, dass das Gerät nicht zu großer Hitze, Feuchtigkeit und Staub ausgesetzt wird. Vergewissern Sie sich, dass keine Kabel frei herumliegen. Sie gefährden Ihre eigene und die Sicherheit Dritter!

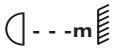
Das Gerät darf nicht in einer Umgebung eingesetzt oder gelagert werden, in der mit Spritzwasser, Regen, Feuchtigkeit oder Nebel zu rechnen ist. Feuchtigkeit oder sehr hohe Luftfeuchtigkeit kann die Isolation reduzieren und zu tödlichen Stromschlägen führen. Beim Einsatz von Nebelgeräten ist zu beachten, dass das Gerät nie direkt dem Nebelstrahl ausgesetzt ist und mindestens 0,5 m von einem Nebelgerät entfernt betrieben wird. Der Raum darf nur so stark mit Nebel gesättigt sein, dass eine gute Sichtweite von mindestens 10 m besteht.

Die Umgebungstemperatur muss zwischen -5° C und +45° C liegen. Halten Sie das Gerät von direkter Sonneneinstrahlung (auch beim Transport in geschlossenen Wägen) und Heizkörpern fern.

Die relative Luftfeuchte darf 50 % bei einer Umgebungstemperatur von 45° C nicht überschreiten.

Dieses Gerät darf nur in einer Höhenlage zwischen -20 und 2000 m über NN betrieben werden.

Verwenden Sie das Gerät nicht bei Gewitter. Überspannung könnte das Gerät zerstören. Das Gerät bei Gewitter allpolig vom Netz trennen (Netzstecker ziehen).

Das Bildzeichen 

bezeichnet den Mindestabstand zu beleuchteten Gegenständen. Der Abstand zwischen Lichtaustritt und der zu beleuchteten Fläche darf 0,5 Meter nicht unterschreiten!

Das Gehäuse darf niemals umliegende Gegenstände oder Flächen berühren!

Die maximale Umgebungstemperatur T_a = 45° C darf niemals überschritten werden.

Nehmen Sie das Gerät erst in Betrieb, nachdem Sie sich mit seinen Funktionen vertraut gemacht haben. Lassen Sie das Gerät nicht von Personen bedienen, die sich nicht mit dem Gerät auskennen. Wenn Geräte nicht mehr korrekt funktionieren, ist das meist das Ergebnis von unsachgemäßer Bedienung!

Reinigen Sie das Gerät niemals mit Lösungsmitteln oder scharfen Reinigungsmitteln, sondern verwenden Sie ein weiches und angefeuchtetes Tuch.

Soll das Gerät transportiert werden, verwenden Sie bitte die Originalverpackung, um Transportschäden zu vermeiden.

Beachten Sie bitte, dass eigenmächtige Veränderungen an dem Gerät aus Sicherheitsgründen verboten sind.

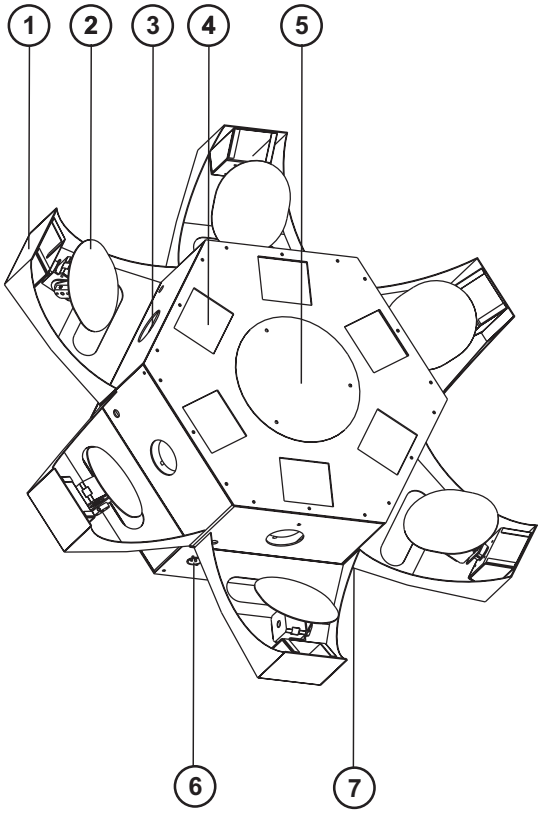
Wird das Gerät anders verwendet als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, kann dies zu Schäden am Produkt führen und der Garantieanspruch erlischt. Außerdem ist jede andere Verwendung mit Gefahren, wie z. B. Kurzschluss, Brand, elektrischem Schlag, etc. verbunden.

GERÄTEBESCHREIBUNG

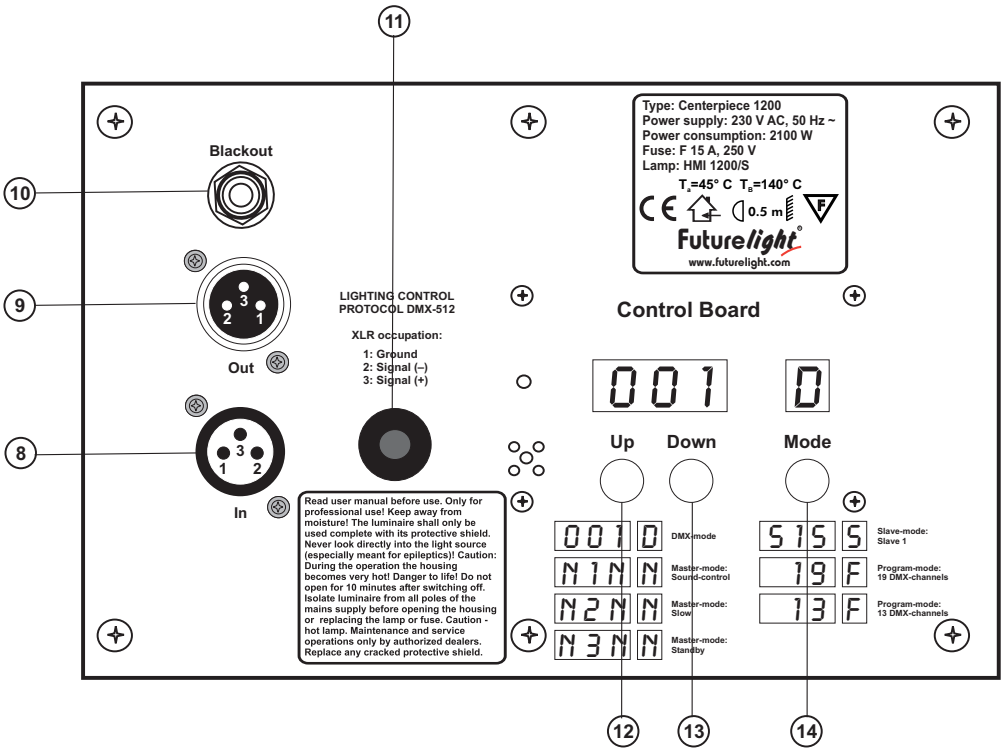
Features

Vielseitiger Zentraleffekt
• 6-fach Multiscanner
• 6 Arme mit beweglichen Ablenkspiegeln
• Goborad mit 6 rotierenden, dichroitischen Gobos, 1 Glaseffekt und offen
• Strobe-Effekt mit variabler Geschwindigkeit (1-10 Blitze/Sek.) über Shutter
• DMX-gesteuerter Betrieb oder Stand Alone Betrieb mit Master-/Slave-Funktion möglich (bis zu 1 Slave)
• Musikgetaktet über eingebautes Mikrofon
• Fuzzy-Sound-Control: Programm läuft bei Musikpausen oder fehlendem Bassschlag weiter
• Control Board mit 4-stelligem Display
• Für extrem helle 1200/S HMI -Lampe
• DMX-512 Steuerung über jeden handelsüblichen DMX-Controller möglich
• Belegt 19 oder 13 DMX-Steuerkanäle

Geräteübersicht



(1) Spiegelkopf
(2) Ablenkspiegel
(3) Objektiv
(4) Fokusdeckel
(5) Lampendeckel
(6) Sicherungshalter
(7) Netzanschluss



(8) DMX-Eingangsbuchse
(9) DMX-Ausgangsbuchse
(10) Blackout-Buchse
(11) Mikrofon
(12) Up-Taste
(13) Down-Taste
(14) Mode-Taste

INSTALLATION

Lampeninstallation/Lampenwechsel

LEBENSGEFAHR!
Lampe nur bei ausgeschaltetem Gerät einsetzen!
Netzstecker ziehen!

Zur Installation benötigen Sie eine HMI 1200/S Lampe.

Die Lampe darf nur nach Anlegen geeigneter Schutzkleidung (Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Schutzhelm mit Visier, Lederschurz) gewechselt werden.

ACHTUNG!
Die Lampe muss gewechselt werden, wenn diese beschädigt ist oder sich durch Wärme verformt hat!

Die vom Hersteller angegebene Lebensdauer der Lampe darf niemals überschritten werden. Führen Sie deshalb Buch über die Betriebsstunden der Lampe und ersetzen Sie die Lampe rechtzeitig!

Ausgebaute Leuchtmittel in einem splittergeschützten Behälter aufbewahren und fachgerecht entsorgen!

Die verwendete Lampe erreicht Temperaturen von bis zu 600° C.

Vor dem Wechseln der Lampe diese unbedingt erst abkühlen lassen (ca. 10 Minuten) und das Gerät allpolig von der Netzspannung trennen (Netzstecker ziehen).

Vermeiden Sie es, den Glaskörper mit bloßen Händen zu berühren. Beachten Sie auch unbedingt die Hinweise des Lampenherstellers.

Setzen Sie keine Lampen mit einer höheren Leistungsangabe ein. Lampen mit einer höheren Leistung entwickeln höhere Temperaturen, für die das Gerät nicht ausgelegt ist. Bei Zuwiderhandlungen erlischt die Garantie.

Vorgehensweise:

Schritt 1: Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Lampenabdeckung und entfernen Sie sie.
Schritt 2: Lösen Sie die die beiden Rändelschrauben und schieben Sie das Halteblech zur Seite.
Schritt 3: Lösen Sie die Rändelschrauben an beiden Enden der Lampe.
Schritt 4: Wird eine defekte Lampe ausgetauscht, entfernen Sie zunächst die defekte Lampe aus dem Lampenhalter.
Schritt 5: Drehen Sie die Lampe vorsichtig in den Lampenhalter ein.
Schritt 6: Schieben Sie das Halteblech wieder zurück und ziehen Sie beide Rändelschrauben fest.
Schritt 7: Schließen Sie die Lampenabdeckung wieder und ziehen Sie die Befestigungschrauben fest.

Schalten Sie das Gerät niemals ein, ohne vorher die Abdeckung geschlossen zu haben!

Überkopfmontage

LEBENSGEFAHR!

Bei der Installation sind insbesondere die Bestimmungen der BGV C1 (vormals VBG 70) und EN 60598-2-17 zu beachten! Die Installation darf nur vom autorisierten Fachhandel ausgeführt werden!

Die Aufhängevorrichtungen des Gerätes muss so gebaut und bemessen sein, dass sie 1 Stunde lang ohne dauernde schädliche Deformierung das 10-fache der Nutzlast aushalten kann.

Die Installation muss immer mit einer zweiten, unabhängigen Aufhängung, z. B. einem geeigneten Fangnetz, erfolgen. Diese zweite Aufhängung muss so beschaffen und angebracht sein, dass im Fehlerfall der Hauptaufhängung kein Teil der Installation herabfallen kann.

Während des Auf-, Um- und Abbaus ist der unnötige Aufenthalt im Bereich von Bewegungsflächen, auf Beleuchterbrücken, unter hochgelegenen Arbeitsplätzen sowie an sonstigen Gefahrbereichen verboten.

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass sicherheitstechnische und maschinentechnische Einrichtungen vor der ersten Inbetriebnahme und nach wesentlichen Änderungen vor der Wiederinbetriebnahme durch Sachverständige geprüft werden.
Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass sicherheitstechnische und maschinentechnische Einrichtungen mindestens alle vier Jahre durch einen Sachverständigen im Umfang der Abnahmeprüfung geprüft werden.

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass sicherheitstechnische und maschinentechnische Einrichtungen mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen geprüft werden.

Vorgehensweise:
Das Gerät sollte idealerweise außerhalb des Aufenthaltsbereiches von Personen installiert werden.

WICHTIG! ÜBERKOPFMONTAGE ERFORDERT EIN HOHES MAß AN ERFAHRUNG. Dies beinhaltet (aber beschränkt sich nicht allein auf) Berechnungen zur Definition der Tragfähigkeit, verwendetes Installationsmaterial und regelmäßige Sicherheitsinspektionen des verwendeten Materials und des Gerätes. Versuchen Sie niemals, die Installation selbst vorzunehmen, wenn Sie nicht über eine solche Qualifikation verfügen, sondern beauftragen Sie einen professionellen Installateur. Unsachgemäße Installationen können zu Verletzungen und/oder zur Beschädigung von Eigentum führen.

Das Gerät muss außerhalb des Handbereichs von Personen installiert werden.

Wenn das Gerät von der Decke oder hochliegenden Trägern etc. abgehängt werden soll, muss immer mit Traversensystemen gearbeitet werden. Das Gerät darf niemals frei schwingend im Raum befestigt werden.

Achtung: Hängend installierte Geräte können beim Herabstürzen erhebliche Verletzungen verursachen! Wenn Sie Zweifel an der Sicherheit einer möglichen Installationsform haben, installieren Sie das Gerät NICHT!

Vergewissern Sie sich vor der Montage, dass die Montagefläche mindestens die 10-fache Punktbelastung des Eigengewichtes des Gerätes aushalten kann.

BRANDGEFAHR!
Achten Sie bei der Installation des Gerätes bitte darauf, dass sich im Abstand von mind. 0,5 m keine leicht entflammbaren Materialien (Deko, etc.) befinden.

Befestigen Sie das Gerät über einen geeigneten Haken an Ihrem Traversensystem.

Sichern Sie den Projektor bei Überkopfmontage immer mit einem Sicherheitsfangseil, das mindestens für das 12-fache Gewicht des Gerätes ausgelegt ist. Es dürfen nur Fangseile mit Schnellverschlussgliedern vewendet werden. Hängen Sie das Sicherheitsfangseil in der dafür vorgesehenen Fangsicherung ein und führen Sie es über die Traverse bzw. einen sicheren Befestigungspunkt. Hängen Sie das Ende in dem Schnellverschlussglied ein und ziehen Sie die Sicherungsmutter gut fest.

Der maximale Fallabstand darf 20 cm nicht überschreiten.
Ein Sicherungsseil, das einmal der Belastung durch Absturz ausgesetzt war oder beschädigt ist, darf nicht mehr als Sicherungsseil eingesetzt werden.
Stellen Sie den Neigungswinkel über den Hängebügel ein und ziehen Sie die Feststellschrauben gut fest.

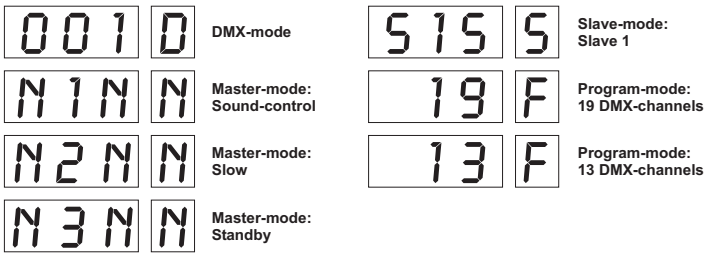
LEBENSGEFAHR!
Vor der ersten Inbetriebnahme muss die Einrichtung durch einen Sachverständigen geprüft werden!

Master/Slave-Betrieb

Im Master/Slave-Betrieb ist es möglich, ein Gerät von einem Mastergerät ansteuern zu lassen

Auf der Seite des FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 befindet sich eine XLR-Einbaubuchse (DMX Out) und ein XLR-Einbaustecker (DMX In), über die sich ein Gerät anschließen lässt.

Control Board:



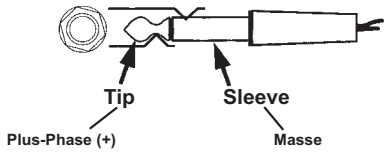
Wählen Sie das Gerät aus, das zur Steuerung der Effekte dienen soll. Dieses Gerät arbeitet dann als Master-Gerät und steuert die Slave-Geräte, welche über eine symmetrische Mikrofonleitung mit dem Master-Gerät verbunden wird.
Stellen Sie beim Master-Gerät den gewünschten Master-Mode ein. Stellen Sie bei den Slave-Geräten den entsprechenden Slave-Mode ein.

Bitte beachten Sie: Die Funktion N3N dient nur zu Service-Zwecken. Bitte diese Funktion nur verwenden, wenn Sie das Gerät kurzzeitig in den Pausemodus versetzen wollen. Bleibt das Gerät auf N3N stehen, lässt es sich nicht mehr über DMX ansteuern!

Blackout-Buchse

Wenn Sie den Lichtaustritt - z. B. über einen optionalen Fußschalter - verriegeln möchten (Blackout-Modus), schließen Sie bitte Ihren Fußschalter über einen Mono-Klinkenstecker an die Blackout-Buchse an.

Belegung Mono-Klinkenstecker:



Anschluss an den DMX-512 Controller / Verbindung Projektor - Projektor

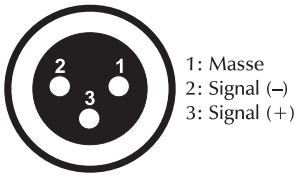
Achten Sie darauf, dass die Adern der Datenleitung an keiner Stelle miteinander in Kontakt treten. Die Geräte werden ansonsten nicht bzw. nicht korrekt funktionieren.

Die Verbindung zwischen Controller und Projektor sowie zwischen den einzelnen Geräten muss mit einem zweipoligen geschirmten Kabel erfolgen. Die Steckverbindung geht über 3-polige XLR-Stecker und -Kupplungen.

Belegung der XLR-Verbindung:

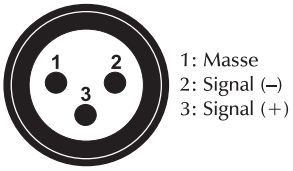
DMX-Ausgang

XLR-Einbaubuchse:



DMX-Eingang

XLR-Einbaustecker:



Wenn Sie Controller mit dieser XLR-Belegung verwenden, können Sie den DMX-Ausgang des Controllers direkt mit dem DMX-Eingang des ersten Gerätes der DMX-Kette verbinden. Sollen DMX-Controller mit anderen XLR-Ausgängen angeschlossen werden, müssen Adapterkabel verwendet werden.

Aufbau einer seriellen DMX-Kette:
Schließen Sie den DMX-Ausgang des ersten Gerätes der Kette an den DMX-Eingang des nächsten Gerätes an. Verbinden Sie immer einen Ausgang mit dem Eingang des nächsten Gerätes bis alle Geräte angeschlossen sind.

Achtung: Am letzten Projektor muss die DMX-Leitung durch einen Abschlusswiderstand abgeschlossen werden. Dazu wird ein 120 Ω Widerstand in einen XLR-Stecker zwischen Signal (–) und Signal (+) eingelötet und in den DMX-Ausgang am letzten Gerät gesteckt.

Anschluss ans Netz

Schließen Sie das Gerät über die beiliegende Netzanschlussleitung ans Netz an.

Die Belegung der Anschlussleitungen ist wie folgt:

Leitung	Pin	International
Braun	Außenleiter	L
Blau	Neutralleiter	N
Gelb/Grün	Schutzleiter	⏚

Der Schutzleiter muss unbedingt angeschlossen werden!

Wenn das Gerät direkt an das örtliche Stromnetz angeschlossen wird, muss eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung an jedem Pol in die festverlegte elektrische Installation eingebaut werden.
Das Gerät darf nur an eine Elektroinstallation angeschlossen werden, die den VDE-Bestimmungen DIN VDE 0100 entspricht. Die Hausinstallation muss mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit 30 mA Bemessungsdifferenzstrom ausgestattet sein.
Lichteffekte dürfen nicht über Dimmerpacks geschaltet werden.

BEDIENUNG

Wenn Sie das Gerät an die Spannungsversorgung angeschlossen haben, nimmt der FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 den Betrieb auf. Während des Reset justieren sich die Motoren aus und das Gerät danach betriebsbereit.

Stellen Sie den Fokus durch Verschieben der Objektivlinse ein, um die Projektion scharf zu stellen.

Stand Alone-Betrieb

Der FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 lässt sich im Stand Alone-Betrieb ohne Controller einsetzen. Dank des eingebauten Mikrofones ist kein Controller nötig, und die Strahlen werden musikgesteuert durch den Raum geworfen.
Trennen Sie dazu den FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 vom Controller und stellen Sie "Master Mode: Sound control" ein.
Wenn Sie z. B. einen Fußschalter an die Blackout-Buchse angeschlossen haben, können Sie den Lichtaustritt des Projektors manuell verriegeln (Blackout-Modus) und wieder einschalten.

Master/Slave-Betrieb

Verbinden Sie die Master/Slave-Geräte und nehmen Sie die Einstellungen wie oben beschrieben vor.

DMX-gesteuerter Betrieb

Über Ihren DMX-Controller können Sie die einzelnen Geräte individuell ansteuern. Dabei hat jeder DMX-Kanal eine andere Belegung mit verschiedenen Eigenschaften. Um die verschiedenen Eigenschaften aufrufen zu können, müssen sie zuerst den Lichtaustritt öffnen (Steuerkanal 14 bzw. 8, DMX-Wert 250-255).

Adressierung des Projektors

Über das Control Board können Sie die DMX Startadresse definieren. Die Startadresse ist der erste Kanal, auf den der Projektor auf Signale vom Controller reagiert.
Bitte vergewissern Sie sich, dass sich die Steuerkanäle nicht mit anderen Geräten überlappen, damit der FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 korrekt und unabhängig von anderen Geräten in der DMX-Verbindung funktioniert.
Werden mehrere FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 auf eine Adresse definiert, arbeiten sie synchron.
Um die Startadresse einzustellen drücken Sie die Mode-Taste, bis das Display "d" anzeigt und stellen die gewünschte Adresse über die Up/Down-Tasten ein.

Ansteuerung:
Nachdem Sie die Startadresse definiert haben, können Sie den FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 über Ihren Controller ansteuern.

Bitte beachten Sie:
Schalten Sie den FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 ein. Das Gerät prüft, ob DMX-512 Daten empfangen werden oder nicht. Wenn Daten empfangen werden, blinkt die Kontroll-LED. Werden keine Daten empfangen, leuchtet die Kontroll-LED permanent.

Die Meldung erscheint
-wenn kein 3-poliges XLR-Kabel (DMX Signalkabel vom Controller) in die DMX-Eingangsbuchse des FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 gesteckt wurde.
-wenn der Controller ausgeschaltet oder defekt ist.
-das Kabel oder der Stecker defekt ist oder das Signalkabel nicht richtig eingesteckt ist.

Achtung: Am letzten Projektor muss die DMX-Leitung durch einen 120 Ω. Widerstand abgeschlossen werden damit die Geräte korrekt funktionieren.

DMX-Protokoll

Steuerkanal 1 - Horizontale Bewegung (Pan) 1 (innerhalb 180°)
Wenn Sie den Regler verschieben, bewegen Sie den Spiegel horizontal (PAN).
Allmähliches Einstellen des Spiegels bei langsamen Schieben des Reglers (0-255, 128-Mitte).
Der Spiegel kann an jeder gewünschten Einstellung angehalten werden.

Steuerkanal 2 - Vertikale Bewegung (Tilt) 1 (innerhalb 90°)
Wenn Sie den Regler verschieben, bewegen Sie den Spiegel vertikal (TILT).
Allmähliches Einstellen des Spiegels bei langsamen Schieben des Reglers (0-255, 128-Mitte).
Der Spiegel kann an jeder gewünschten Einstellung angehalten werden.

Steuerkanal 3 - Horizontale Bewegung (Pan) 2 (innerhalb 180°)
Wenn Sie den Regler verschieben, bewegen Sie den Spiegel horizontal (PAN).
Allmähliches Einstellen des Spiegels bei langsamen Schieben des Reglers (0-255, 128-Mitte).
Der Spiegel kann an jeder gewünschten Einstellung angehalten werden.

Steuerkanal 4 - Vertikale Bewegung (Tilt) 2 (innerhalb 90°)
Wenn Sie den Regler verschieben, bewegen Sie den Spiegel vertikal (TILT).
Allmähliches Einstellen des Spiegels bei langsamen Schieben des Reglers (0-255, 128-Mitte).
Der Spiegel kann an jeder gewünschten Einstellung angehalten werden.

Steuerkanal 5 - Horizontale Bewegung (Pan) 3 (innerhalb 180°)
Wenn Sie den Regler verschieben, bewegen Sie den Spiegel horizontal (PAN).
Allmähliches Einstellen des Spiegels bei langsamen Schieben des Reglers (0-255, 128-Mitte).
Der Spiegel kann an jeder gewünschten Einstellung angehalten werden.

Steuerkanal 6 - Vertikale Bewegung (Tilt) 3 (innerhalb 90°)
Wenn Sie den Regler verschieben, bewegen Sie den Spiegel vertikal (TILT).
Allmähliches Einstellen des Spiegels bei langsamen Schieben des Reglers (0-255, 128-Mitte).
Der Spiegel kann an jeder gewünschten Einstellung angehalten werden.

Steuerkanal 7 - Horizontale Bewegung (Pan) 4 (innerhalb 180°)
Wenn Sie den Regler verschieben, bewegen Sie den Spiegel horizontal (PAN).
Allmähliches Einstellen des Spiegels bei langsamen Schieben des Reglers (0-255, 128-Mitte).
Der Spiegel kann an jeder gewünschten Einstellung angehalten werden.

Steuerkanal 8 - Vertikale Bewegung (Tilt) 4 (innerhalb 90°)
Wenn Sie den Regler verschieben, bewegen Sie den Spiegel vertikal (TILT).
Allmähliches Einstellen des Spiegels bei langsamen Schieben des Reglers (0-255, 128-Mitte).
Der Spiegel kann an jeder gewünschten Einstellung angehalten werden.

Steuerkanal 9 - Horizontale Bewegung (Pan) 5 (innerhalb 180°)
Wenn Sie den Regler verschieben, bewegen Sie den Spiegel horizontal (PAN).
Allmähliches Einstellen des Spiegels bei langsamen Schieben des Reglers (0-255, 128-Mitte).
Der Spiegel kann an jeder gewünschten Einstellung angehalten werden.

Steuerkanal 10 - Vertikale Bewegung (Tilt) 5 (innerhalb 90°)
Wenn Sie den Regler verschieben, bewegen Sie den Spiegel vertikal (TILT).
Allmähliches Einstellen des Spiegels bei langsamen Schieben des Reglers (0-255, 128-Mitte).
Der Spiegel kann an jeder gewünschten Einstellung angehalten werden.

Steuerkanal 11 - Horizontale Bewegung (Pan) 6 (innerhalb 180°)
Wenn Sie den Regler verschieben, bewegen Sie den Spiegel horizontal (PAN).
Allmähliches Einstellen des Spiegels bei langsamen Schieben des Reglers (0-255, 128-Mitte).
Der Spiegel kann an jeder gewünschten Einstellung angehalten werden.

Steuerkanal 12 - Vertikale Bewegung (Tilt) 6 (innerhalb 90°)
Wenn Sie den Regler verschieben, bewegen Sie den Spiegel vertikal (TILT).
Allmähliches Einstellen des Spiegels bei langsamen Schieben des Reglers (0-255, 128-Mitte).
Der Spiegel kann an jeder gewünschten Einstellung angehalten werden.

Steuerkanal 13 - Geschwindigkeit Pan-/Tilt-Bewegung

Decimal		Hexad.		Percentage		S/F	Eigenschaft
0	0	00	00	0%	0%	S	Maximalgeschwindigkeit
1	31	01	1F	0%	12%	S	Speed 1
32	63	20	3F	13%	25%	S	Speed 2
64	95	40	5F	25%	37%	S	Speed 3
96	127	60	7F	38%	50%	S	Speed 4
128	159	80	9F	50%	62%	S	Speed 5
160	191	A0	BF	63%	75%	S	Speed 6
192	223	C0	DF	75%	87%	S	Speed 7
224	255	E0	FF	88%	100%	S	Speed 8

Steuerkanal 14 - Shutter, Strobe

Decimal		Hexad.		Percentage		S/F	Eigenschaft
0	3	00	03	0%	1%	S	Shutter geschlossen
4	109	04	6D	2%	43%	S	Dimmer
110	133	6E	85	43%	52%	S	Keine Funktion (Shutter offen)
134	243	86	F4	53%	96%	F	Strobe-Effekt mit abnehmender Geschwindigkeit (max. 13 Blitze/Sekunde)
244	249	F5	F9	96%	98%	S	Shutter geschlossen
250	255	FA	FF	98%	100%	S	Keine Funktion (Shutter offen)

Steuerkanal 15 - Rotierendes Goborad (Spiegel 1, 4)

Decimal		Hexad.		Percentage		S/F	Eigenschaft
0	15	00	0F	0%	6%	S	Offen
16	31	10	1F	6%	12%	S	Rotierendes Gobo 1
32	47	20	2F	13%	18%	S	Rotierendes Gobo 2
48	63	30	3F	19%	25%	S	Rotierendes Gobo 3
64	79	40	4F	25%	31%	S	Rotierendes Gobo 4
80	95	50	5F	31%	37%	S	Glas-Effekt Gobo
96	111	60	6F	38%	44%	S	Rotierendes Gobo 5
112	127	70	7F	44%	50%	S	Rotierendes Gobo 6
128	191	80	BF	50%	75%	F	Gobo-Rainbow vorwärts mit zunehmender Geschwindigkeit
192	255	C0	FF	75%	100%	F	Gobo-Rainbow rückwärts mit zunehmender Geschwindigkeit

Steuerkanal 16 - Rotierendes Goborad (Spiegel 2, 5)

Decimal		Hexad.		Percentage		S/F	Eigenschaft
0	15	00	0F	0%	6%	S	Offen
16	31	10	1F	6%	12%	S	Rotierendes Gobo 1
32	47	20	2F	13%	18%	S	Rotierendes Gobo 2
48	63	30	3F	19%	25%	S	Rotierendes Gobo 3
64	79	40	4F	25%	31%	S	Rotierendes Gobo 4
80	95	50	5F	31%	37%	S	Glas-Effekt Gobo
96	111	60	6F	38%	44%	S	Rotierendes Gobo 5
112	127	70	7F	44%	50%	S	Rotierendes Gobo 6
128	191	80	BF	50%	75%	F	Gobo-Rainbow vorwärts mit zunehmender Geschwindigkeit
192	255	C0	FF	75%	100%	F	Gobo-Rainbow rückwärts mit zunehmender Geschwindigkeit

Steuerkanal 17 - Rotierendes Goborad (Spiegel 3, 6)

Decimal		Hexad.		Percentage		S/F	Eigenschaft
0	15	00	0F	0%	6%	S	Offen
16	31	10	1F	6%	12%	S	Rotierendes Gobo 1
32	47	20	2F	13%	18%	S	Rotierendes Gobo 2
48	63	30	3F	19%	25%	S	Rotierendes Gobo 3
64	79	40	4F	25%	31%	S	Rotierendes Gobo 4
80	95	50	5F	31%	37%	S	Glas-Effekt Gobo
96	111	60	6F	38%	44%	S	Rotierendes Gobo 5
112	127	70	7F	44%	50%	S	Rotierendes Gobo 6
128	191	80	BF	50%	75%	F	Gobo-Rainbow vorwärts mit zunehmender Geschwindigkeit
192	255	C0	FF	75%	100%	F	Gobo-Rainbow rückwärts mit zunehmender Geschwindigkeit

Steuerkanal 18 - Goborotation

Decimal		Hexad.		Percentage		S/F	Eigenschaft
0	16	00	10	0%	6%	S	Keine Rotation
17	135	11	87	7%	53%	F	Goborotation vorwärts mit zunehmender Geschwindigkeit
136	136	88	88	53%	53%	S	Keine Rotation
137	255	89	FF	54%	100%	F	Goborotation rückwärts mit zunehmender Geschwindigkeit

Steuerkanal 19 - Bewegungsmacros

Decimal		Hexad.		Percentage		S/F	Eigenschaft
0	0	00	00	0%	0%	S	DMX (Pan-/Tilt-Bewegung, Kanal 1 - 12 bzw. 1 – 6 ist aktiv)
1	7	01	07	0%	3%	S	Bewegungsmacro 1
8	15	08	0F	3%	6%	S	Bewegungsmacro 2
16	23	10	17	6%	9%	S	Bewegungsmacro 3
24	31	18	1F	9%	12%	S	Bewegungsmacro 4
32	39	20	27	13%	15%	S	Bewegungsmacro 5
40	47	28	2F	16%	18%	S	Bewegungsmacro 6
48	55	30	37	19%	22%	S	Bewegungsmacro 7
56	63	38	3F	22%	25%	S	Bewegungsmacro 8
64	71	40	47	25%	28%	S	Bewegungsmacro 9
72	79	48	4F	28%	31%	S	Bewegungsmacro 10
80	87	50	57	31%	34%	S	Bewegungsmacro 11
88	95	58	5F	35%	37%	S	Bewegungsmacro 12
96	103	60	67	38%	40%	S	Bewegungsmacro 13
104	111	68	6F	41%	44%	S	Bewegungsmacro 14
112	119	70	77	44%	47%	S	Bewegungsmacro 15
120	127	78	7F	47%	50%	S	Bewegungsmacro 16
128	160	80	A0	50%	63%	S	Musikgetaktete Bewegungsmacros
161	193	A1	C1	63%	76%	S	Lampe an (nach 5 Sek.)
194	226	C2	E2	76%	89%	S	Lampe aus (nach 5 Sek.)
227	254	E3	FE	89%	100%	S	Reset (nach 5 Sek.)
255	255	FF	FF	100%	100%	S	DMX (Pan-/Tilt-Bewegung, Kanal 1 - 12 bzw. 1 – 6 ist aktiv)

REINIGUNG UND WARTUNG

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass sicherheitstechnische und maschinentechnische Einrichtungen mindestens alle vier Jahre durch einen Sachverständigen im Umfang der Abnahmeprüfung geprüft werden.

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass sicherheitstechnische und maschinentechnische Einrichtungen mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen geprüft werden.

Dabei muss unter anderem auf folgende Punkte besonders geachtet werden:

1) Alle Schrauben, mit denen das Gerät oder Geräteteile montiert sind, müssen fest sitzen und dürfen nicht korrodiert sein.
2) An Gehäuse, Befestigungen und Montageort (Decke, Abhängung, Traverse) dürfen keine Verformungen sichtbar sein.
3) Mechanisch bewegte Teile wie Achsen, Ösen u. Ä. dürfen keinerlei Verschleißspuren zeigen (z.B. Materialabrieb oder Beschädigungen) und dürfen sich nicht unwuchtig drehen.
4) Die elektrischen Anschlussleitungen dürfen keinerlei Beschädigungen, Materialalterung (z.B. poröse Leitungen) oder Ablagerungen aufweisen. Weitere, auf den jeweiligen Einsatzort und die Nutzung abgestimmte Vorschriften werden vom sachkundigen Installateur beachtet und Sicherheitsmängel behoben.

LEBENSGEFAHR!

Vor Wartungsarbeiten unbedingt allpolig vom Netz trennen!

Das Gerät sollte regelmäßig von Verunreinigungen wie Staub usw. gereinigt werden. Verwenden Sie zur Reinigung ein fusselfreies, angefeuchtetes Tuch. Auf keinen Fall Alkohol oder irgendwelche Lösungsmittel zur Reinigung verwenden!

ACHTUNG!

Die Linse muss gewechselt werden, wenn diese sichtbar beschädigt ist, so dass ihre Wirksamkeit beeinträchtigt ist, z. B. durch Sprünge oder tiefe Kratzer!

Die Objektivlinse sollte wöchentlich gereinigt werden, da sich sehr schnell Nebelfluidrückstände absetzen, die die Leuchtkraft des Gerätes erheblich reduzieren. Den Lüfter monatlich reinigen.

Die Gobos können mit einer weichen Bürste gereinigt werden. Reinigen Sie das Innere des Projektors mindestens einmal im Jahr mit einem Staubsauger oder einer Luftbürste.

Die dichroitischen Farbfilter, das Goborad und die Innenlinsen sollten monatlich gereinigt werden.

Damit die Lager der rotierenden Teile gut funktionieren, müssen sie ca. alle 6 Monate geschmiert werden. Zum Ölen ist eine Spritze mit einer feinen Nadel zu benutzen. Die Ölmenge darf nicht übermäßig sein, um zu vermeiden, dass das Öl während des Rotierens ausläuft.

Im Geräteinneren befinden sich keine zu wartenden Teile. Wartungs- und Servicearbeiten sind ausschließlich dem autorisierten Fachhandel vorbehalten!

Bitte beachten Sie auch die Hinweise unter "Lampeninstallation/Lampenwechsel".

Sicherungswechsel

Wenn die Feinsicherung des Gerätes defekt ist, darf diese nur durch eine Sicherung gleichen Typs ersetzt werden.

Vor dem Sicherungswechsel ist das Gerät allpolig von der Netzspannung zu trennen (Netzstecker ziehen)

Vorgehensweise:

Schritt 1: Öffnen Sie den Sicherungshalter an der Geräterückseite mit einem passenden Schraubendreher.
Schritt 2: Entfernen Sie die defekte Sicherung aus dem Sicherungshalter.
Schritt 3: Setzen Sie die neue Sicherung in den Sicherungshalter ein.
Schritt 4: Setzen Sie den Sicherungshalter wieder im Gehäuse ein.

Sollten einmal Ersatzteile benötigt werden, verwenden Sie bitte nur Originalersatzteile.

Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschluss-leitung ersetzt werden, die von Ihrem Fachhändler erhältlich ist.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, steht Ihnen Ihr Fachhändler jederzeit gerne zur Verfügung.

TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung:	230 V AC, 50 Hz ~
Gesamtanschlusswert:	2100 W
DMX-Steuerkanäle:	19/13
DMX 512-Anschluss:	3-pol. XLR
Musiksteuerung:	über eingebautes Mikrofon
Blitzrate:	10 Hz
Anzahl der Gobos:	6 rotierende Gobos, 1 Glaseffekt + offen
Maße:	860 x 860 x 465 mm
Gewicht:	46 kg
Maximale Umgebungstemperatur T_a:	45° C
Maximale Leuchtentempemperatur im Beharrungszustand T_B:	112° C
Mindestabstand zu enflammbaren Oberflächen:	0,5 m
Mindestabstand zum angestrahlten Objekt:	0,5 m
Sicherung:	F 15 A, 250 V
Zubehör:	
OSRAM SharXS HTI 1200W/D7/75 750h	Best.-Nr. 89302013
PHILIPS MSI 1200GS 100V/1200W 1000h short	Best.-Nr. 89302018
FUTURELIGHT Easy-2 Fernsteuerung	Best.-Nr. 51834011
FUTURELIGHT CP-240 Controller	Best.-Nr. 51834265
FUTURELIGHT CP-256/64 Controller 16bit	Best.-Nr. 51834288
FUTURELIGHT CP-512/64 Controller 16bit	Best.-Nr. 51834295
Wizard-512 USB DMX-Software + Interface	Best.-Nr. 51860102
Wizard-1024 USB DMX-Software + Interface	Best.-Nr. 51860110
Sicherheits-Fangseil 400x6mm bis 60kg	Best.-Nr. 58010450
Sicherheits-Fangseil 900x6mm bis 60kg	Best.-Nr. 58010470
Sicherheits-Fangseil 1400x6mm bis 60kg	Best.-Nr. 58010480
FUTURELIGHT DES-3 Abschlusstecker 3-pol	Best.-Nr. 51834001

Bitte beachten Sie: Technische Änderungen ohne vorherige Ankündigung und Irrtum vorbehalten. 05.07.2006 ©

English

USER MANUAL

Futurelight®

CENTERPIECE-1200

CAUTION!
Keep this device away from rain and moisture!
Unplug mains lead before opening the housing!

For your own safety, please read this user manual carefully before you initially start-up.

Every person involved with the installation, operation and maintenance of this device has to
- be qualified
- follow the instructions of this manual
- consider this manual to be part of the total product
- keep this manual for the entire service life of the product
- pass this manual on to every further owner or user of the product
- download the latest version of the user manual from the Internet

INTRODUCTION

Thank you for having chosen a FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200. You will see you have acquired a powerful and versatile device.

Unpack your CENTERPIECE-1200.

SAFETY INSTRUCTIONS

CAUTION!
Be careful with your operations. With a dangerous voltage you can suffer a dangerous electric shock when touching the wires!

This device has left our premises in absolutely perfect condition. In order to maintain this condition and to ensure a safe operation, it is absolutely necessary for the user to follow the safety instructions and warning notes written in this user manual.

Important:
Damages caused by the disregard of this user manual are not subject to warranty. The dealer will not accept liability for any resulting defects or problems.

If the device has been exposed to drastic temperature fluctuation (e.g. after transportation), do not switch it on immediately. The arising condensation water might damage your device. Leave the device switched off until it has reached room temperature.

Please make sure that there are no obvious transport damages. Should you notice any damages on the A/C connection cable or on the casing, do not take the device into operation and immediately consult your local dealer.

This device falls under protection-class I. The power plug must only be plugged into a protection class I outlet. The voltage and frequency must exactly be the same as stated on the device. Wrong voltages or power outlets can lead to the destruction of the device and to mortal electrical shock.

Always plug in the power plug last. The power plug must always be inserted without force. Make sure that the plug is tightly connected with the outlet.

Never let the power-cord come into contact with other cables! Handle the power-cord and all connections with the mains with particular caution! Never touch them with wet hands, as this could lead to mortal electrical shock.

Never modify, bend, strain mechanically, put pressure on, pull or heat up the power cord. Never operate next to sources of heat or cold. Disregard can lead to power cord damages, fire or mortal electrical shock.

The cable insert or the female part in the device must never be strained. There must always be sufficient cable to the device. Otherwise, the cable may be damaged which may lead to mortal damage.

Make sure that the power-cord is never crimped or damaged by sharp edges. Check the device and the power-cord from time to time.

If extension cords are used, make sure that the core diameter is sufficient for the required power consumption of the device. All warnings concerning the power cords are also valid for possible extension cords.

Always disconnect from the mains, when the device is not in use or before cleaning it. Only handle the power-cord by the plug. Never pull out the plug by tugging the power-cord. Otherwise, the cable or plug can be damaged leading to mortal electrical shock. If the power plug or the power switch is not accessible, the device must be disconnected via the mains.

If the power plug or the device is dusty, the device must be taken out of operation, disconnected and then be cleaned with a dry cloth. Dust can reduce the insulation which may lead to mortal electrical shock. More severe dirt in and at the device should only be removed by a specialist.

There must never enter any liquid into power outlets, extension cords or any holes in the housing of the device. If you suppose that also a minimal amount of liquid may have entered the device, it must immediately be disconnected. This is also valid, if the device was exposed to high humidity. Also if the device is still running, the device must be checked by a specialist if the liquid has reduced any insulation. Reduced insulation can cause mortal electrical shock.

There must never be any objects entering into the device. This is especially valid for metal parts. If any metal parts like staples or coarse metal chips enter into the device, the device must be taken out of operation and disconnected immediately. Malfunction or short-circuits caused by metal parts may cause mortal injuries.

During the initial start-up some smoke or smell may arise. This is a normal process and does not necessarily mean that the device is defective.

Caution: During the operation, the housing becomes very hot.

Do not switch the device on and off in short intervals as this would reduce the lamp's life.

HEALTH HAZARD!

Never look directly into the light source, as sensitive persons may suffer an epileptic shock (especially meant for epileptics)!

Keep away children and amateurs!
Never leave this device running unattended.

OPERATING DETERMINATIONS

This device is a lighting effect for creating decorative effects. This product is only allowed to be operated with an alternating voltage of 230 V, 50 Hz and was designed for indoor use only.

This device is designed for professional use, e.g. on stages, in discotheques, theatres etc.

Lighting effects are not designed for permanent operation. Consistent operation breaks will ensure that the device will serve you for a long time without defects.

Do not shake the device. Avoid brute force when installing or operating the device.

When choosing the installation-spot, please make sure that the device is not exposed to extreme heat, moisture or dust. There should not be any cables lying around. You endanger your own and the safety of others!

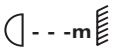
This device must never be operated or stockpiled in sourroundings where splash water, rain, moisture or fog may harm the device. Moisture or very high humidity can reduce the insulation and lead to mortal electrical shocks. When using smoke machines, make sure that the device is never exposed to the direct smoke jet and is installed in a distance of 0.5 meters between smoke machine and device. The room must only be saturated with an amount of smoke that the visibility will always be more than 10 meters.

The ambient temperature must always be between -5° C and +45° C. Keep away from direct insulation (particularly in cars) and heaters.

The relative humidity must not exceed 50 % with an ambient temperature of 45° C.

This device must only be operated in an altitude between -20 and 2000 m over NN.

Never use the device during thunderstorms. Over voltage could destroy the device. Always disconnect the device during thunderstorms.

The symbol  determines the minimum distance from lighted objects. The minimum distance between light-output and the illuminated surface must be more than 0.5 meters.

This device is only allowed for an installation via the mounting bracket. In order to safeguard sufficient ventilation, leave 50 cm of free space around the device.

The housing must never touch surrounding surfaces or objects.

Make sure that the area below the installation place is blocked when rigging, derigging or servicing the fixture.

Always fix the fixture with an appropriate safety-rope.

The maximum ambient temperature T_a = 45° C must never be exceeded.

Operate the device only after having familiarized with its functions. Do not permit operation by persons not qualified for operating the device. Most damages are the result of unprofessional operation!

Never use solvents or aggressive detergents in order to clean the device! Rather use a soft and damp cloth.

Please use the original packaging if the device is to be transported. Make sure that you pack the device in the original state.

Please consider that unauthorized modifications on the device are forbidden due to safety reasons!

Never remove the serial barcode from the device as this would make the guarantee void.

If this device will be operated in any way different to the one described in this manual, the product may suffer damages and the guarantee becomes void. Furthermore, any other operation may lead to dangers like short-circuit, burns, electric shock, lamp explosion, crash etc.

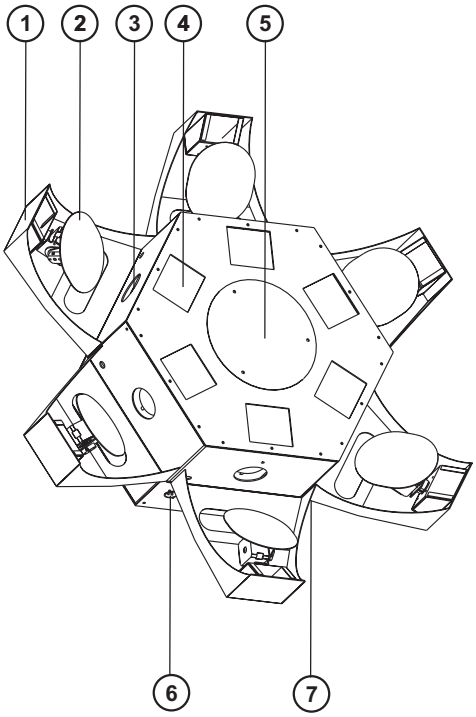
DESCRIPTION OF THE DEVICE

Features

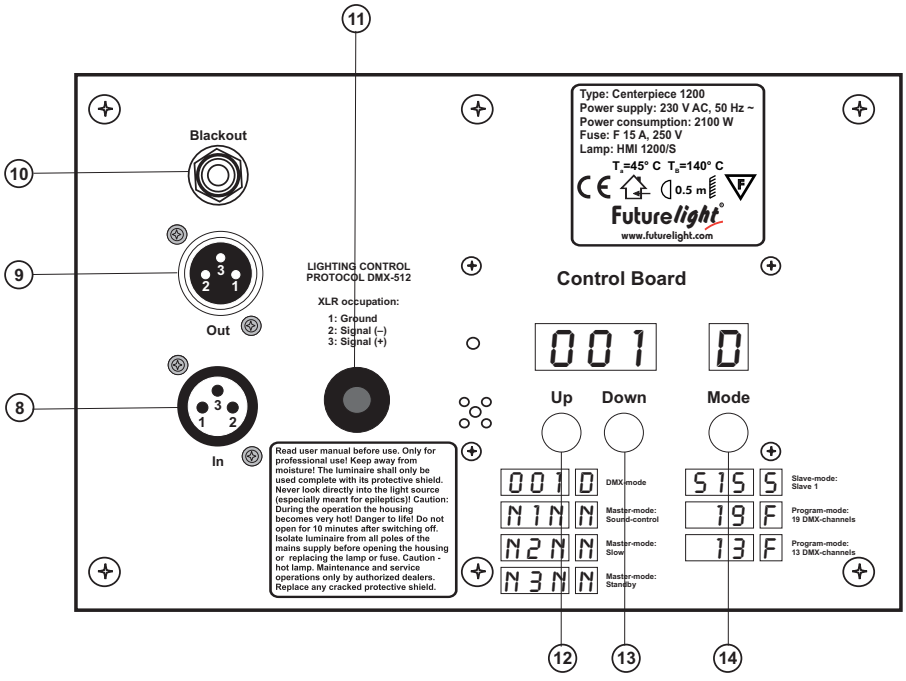
Versatile centre-piece

- 6-fold multi-scanner
- 6 arms with moving mirrors
- Gobo-wheel with 6 rotating, dichroic gobos, 1 glass-effect and open
- Strobe-effect with adjustable speed (1-10 flashes/sec.) via shutter
- DMX-controlled operation or stand alone operation with Master/Slave-function (up to 1 slave)
- Sound-controlled via built-in microphone
- Fuzzy-Sound-Control: program continues automatically during periods without music or bass-beat
- Control-Board with 4-digit display
- For extremely bright 1200/S HMI-lamp
- DMX-control via every standard DMX-controller
- 19 or 13 DMX-control-channels required

Overview



(1) Mirror-head
(2) Mirror
(3) Objective-lens
(4) Focus cover
(5) Lamp cover
(6) Fuseholder
(7) Power supply


11
10
9
8
Blackout
Out
In
LIGHTING CONTROL
PROTOCOL DMX-512
XLR occupation:
1: Ground
2: Signal (–)
3: Signal (+)
Type: Centerpiece 1200
Power supply: 230 V AC, 50 Hz ~
Power consumption: 2100 W
Fuse: F 15 A, 250 V
Lamp: HMI 1200/S
T=45° C Ta=140° C
0.5 m
Futurelight
www.futurelight.com
Control Board
001
D
Up
Down
Mode
001 D DMX-mode
N1N N Master-mode: Sound-control
N2N N Master-mode: Slow
N3N N Master-mode: Standby
515 S Slave-mode: Slave 1
19 F Program-mode: 19 DMX-channels
13 F Program-mode: 13 DMX-channels
Read user manual before use. Only for professional use! Keep away from moisture! The luminaire shall only be used complete with its protective shield. Never look directly into the light source (especially meant for epileptics)! Caution: During the operation the housing becomes very hot! Danger to life! Do not open for 10 minutes after switching off. Isolate luminaire from all poles of the mains supply before opening the housing or replacing the lamp or fuse. Caution - hot lamp. Maintenance and service operations only by authorized dealers. Replace any cracked protective shield.
12
13
14

(8) DMX-In socket
(9) DMX-Out socket
(10) Blackout-socket
(11) Microphone
(12) Up-button
(13) Down-button
(14) Mode-button

INSTALLATION

Installing/Replacing the lamp

DANGER TO LIFE!
Only install the lamp with the device switched off!
Unplug from mains before!

For the installation, you need one HMI 1200/S lamp.

The lamp must only be changed when wearing appropriate protective clothing (protection glasses, protection gloves, helmet with sight, leather apron).

CAUTION!
The lamp has to be replaced when it is damaged or deformed due to the heat!

The lamp life given by the manufacturer must never be exceeded. This is why you need to take notes on the operational time of the lamp and replace the lamp in time.

Keep exchanged lamp in a protective container and remove accordingly.
During the operation, the lamp reaches temperatures of up to 600° C.

Before replacing the lamp, unplug mains lead and let the lamp cool down (approx. 10 minutes).

During the installation do not touch the glass-bulbs bare-handed! Please follow the lamp manufacturer's notes!

Do not install lamps with a higher wattage! Lamps with a higher wattage generate temperatures the device was not designed for. Damages caused by non-observance are not subject to warranty.

Procedure:

Step 1: Unscrew the fixation screws of the lamp cover and remove it.
Step 2: Loosen both knurled-head screws and slide the retaining tag to one side.
Step 3: Loosen the knurled-head screw on both ends of the lamp.
Step 4: If replacing the lamp, remove the old lamp from the lamp holder.
Step 5: Rotate the lamp into the lamp holder.
Step 6: Slide the retaining tag back again and tighten both knurled-head screws.
Step 7: Replace the lamp cover and tighten the fixation screws.

Do not operate this device with opened cover!

Overhead rigging

DANGER TO LIFE!
Please consider the EN 60598-2-17and the respective national norms during the installation! The installation must only be carried out by an authorized dealer!

The installation of the device has to be built and constructed in a way that it can hold 10 times the weight for 1 hour without any harming deformation.

The installation must always be secured with a secondary safety attachment, e.g. an appropriate catch net. This secondary safety attachment must be constructed in a way that no part of the installation can fall down if the main attachment fails.

When rigging, derigging or servicing the device staying in the area below the installation place, on bridges, under high working places and other endangered areas is forbidden.

The operator has to make sure that safety-relating and machine-technical installations are approved by an expert before taking into operation for the first time and after changes before taking into operation another time.

The operator has to make sure that safety-relating and machine-technical installations are approved by an expert after every four year in the course of an acceptance test.

The operator has to make sure that safety-relating and machine-technical installations are approved by a skilled person once a year.

Procedure:
The device should be installed outside areas where persons may walk by or be seated.

IMPORTANT! OVERHEAD RIGGING REQUIRES EXTENSIVE EXPERIENCE, including (but not limited to) calculating working load limits, installation material being used, and periodic safety inspection of all installation material and the device. If you lack these qualifications, do not attempt the installation yourself, but instead use a professional structural rigger. Improper installation can result in bodily injury and or damage to property.

The device has to be installed out of the reach of people.

If the device shall be lowered from the ceiling or high joists, professional trussing systems have to be used. The device must never be fixed swinging freely in the room.

Caution: Devices in hanging installations may cause severe injuries when crashing down! If you have doubts concerning the safety of a possible installation, do NOT install the device!

Before rigging make sure that the installation area can hold a minimum point load of 10 times the device's weight.

DANGER OF FIRE!
When installing the device, make sure there is no highly-inflammable material (decoration articles, etc.) within a distance of min. 0.5 m.

Mount the device to your trussing system using an appropriate clamp.

For overhead use, always install a safety-rope that can hold at least 12 times the weight of the fixture. You must only use safety-ropes with quick link with screw cap. Pull the safety-rope through the attachment eyelet and over the trussing system or a safe fixation spot. Insert the end in the quick link and tighten the safety screw.

The maximum drop distance must never exceed 20 cm.

A safety rope which already held the strain of a crash or which is defective must not be used again.

Adjust the desired inclination-angle via the mounting-bracket and tighten the fixation screws.

DANGER TO LIFE!
Before taking into operation for the first time, the installation has to be approved by an expert!

Master/Slave-operation

The master/slave-operation enables that several devices can be synchronized and controlled by one master-device.

On the side of the FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 you can find an XLR-jack (DMX Out) and an XLR-plug (DMX In), which can be used for connecting several devices.

Choose the device which is to control the effects. This device then works as master-device and controls all other slave-devices, which are to be connected to the master-device via a balanced microphone lead.

Control Board:

001	D	DMX-mode	S1S	S	Slave-mode: Slave 1
N1N	N	Master-mode: Sound-control	19	F	Program-mode: 19 DMX-channels
N2N	N	Master-mode: Slow	13	F	Program-mode: 13 DMX-channels
N3N	N	Master-mode: Standby			

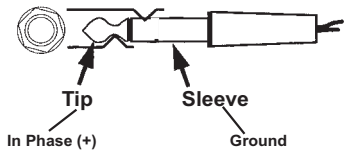
Set the desired Master-mode for the master-device. Set the respective Slave-mode for the slave-devices.

Please note: The function N3N is only meant for service-purposes. Please do only use this function if you want to set the unit shortly into standby mode. If the unit remains on N3N, it cannot be controlled by DMX anymore!

Blackout-socket

If you wish to lock the light output - e.g. via an optional footswitch (Blackout-mode), connect your footswitch via a mono-jack plug to the Blackout-socket.

Occupation mono 1/4“ jack-plug:



DMX-512 connection / connection between fixtures

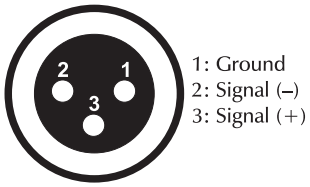
The wires must not come into contact with each other, otherwise the fixtures will not work at all, or will not work properly.

Only use a stereo shielded cable and 3-pin XLR-plugs and connectors in order to connect the controller with the fixture or one fixture with another.

Occupation of the XLR-connection:

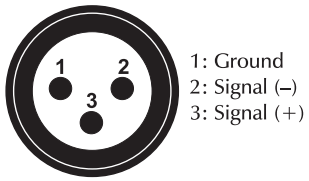
DMX-output

XLR mounting-socket:



DMX-input

XLR mounting-plug:



If you are using controllers with this occupation, you can connect the DMX-output of the controller directly with the DMX-input of the first fixture in the DMX-chain. If you wish to connect DMX-controllers with other XLR-outputs, you need to use adapter-cables.

Building a serial DMX-chain:
Connect the DMX-output of the first fixture in the DMX-chain with the DMX-input of the next fixture. Always connect one output with the input of the next fixture until all fixtures are connected.

Caution: At the last fixture, the DMX-cable has to be terminated with a terminator. Solder a 120 Ω resistor between Signal (–) and Signal (+) into a 3-pin XLR-plug and plug it in the DMX-output of the last fixture.

Connection with the mains

Connect the device to the mains with the enclosed power supply cable.

The occupation of the connection-cables is as follows:

Cable	Pin	International
Brown	Live	L
Blue	Neutral	N
Yellow/Green	Earth	⏚

The earth has to be connected!

If the device will be directly connected with the local power supply network, a disconnection switch with a minimum opening of 3 mm at every pole has to be included in the permanent electrical installation.

The device must only be connected with an electric installation carried out in compliance with the IEC-standards. The electric installation must be equipped with a Residual Current Device (RCD) with a maximum fault current of 30 mA.

Lighting effects must not be connected to dimming-packs.

OPERATION

After you connected the effect to the mains, the FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 starts running. During the Reset, the motors are trimmed and the device is ready for use afterwards.

Move the objective-lens for adjusting the focus in order to obtain a sharp projection.

Stand Alone operation

In the Stand Alone mode, the FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 can be used without controller. You can do without a controller as the FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 features a built-in microphone, which provides automatic sound control.

Disconnect the FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 from the controller and select "Master Mode: Sound-control".

If you have connected a footswitch to the Blackout-socket, you can lock the light output (Blackout-mode) and turn it on again.

Master/Slave-operation

Connect the master and slave-devices and adjust the settings as desribed above.

DMX-controlled operation

You can control the projectors individually via your DMX-controller. Every DMX-channel has a different occupation with different features. In order to call up the different features, you first have to open the light output (control channel 14 or 8, DMX-value 250-255).

Addressing

The Control Board allows you to assign the DMX fixture address, which is defined as the first channel from which the FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 will respond to the controller.

Please, be sure that you don’t have any overlapping channels in order to control each FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 correctly and independently from any other fixture on the DMX data link.
If two, three or more FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 are addressed similarly, they will work similarly.

For address setting, press the Mode-button until the display shows "d" and set the desired address via the Up/Down-buttons.

Controlling:
After having addressed all CENTERPIECE-1200, you may now start operating these via your lighting controller.
Note:
After switching on, the FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 will automatically detect whether DMX 512 data is received or not. If the data is received, the control LED flashes. If there is no data received at the DMX-input, the control LED lights up permanently.

This situation can occur if:
- the 3 PIN XLR plug (cable with DMX signal from controller) is not connected with the input of the CENTERPIECE-1200.
- the controller is switched off or defective, if the cable or connector is defective or the signal wires are swap in the input connector.

Note:
It’s necessary to insert the XLR termination plug (with 120 Ohm) in the last lighting in the link in order to ensure proper transmission on the DMX data link.

DMX-protocol

Control-channel 1 - Horizontal movement (Pan) 1 (within 180°)
Push slider up in order to move the mirror horizontally (PAN).
Gradual mirror adjustment from one end of the slider to the other (0-255, 128-center).
The mirror can be stopped at any position you wish.

Control-channel 2 - Vertical movement (Tilt) 1 (within 90°)
Push slider up in order to move the mirror vertically (TILT).
Gradual mirror adjustment from one end of the slider to the other (0-255, 128-center).
The mirror can be stopped at any position you wish.

Control-channel 3 - Horizontal movement (Pan) 2 (within 180°)
Push slider up in order to move the mirror horizontally (PAN).
Gradual mirror adjustment from one end of the slider to the other (0-255, 128-center).
The mirror can be stopped at any position you wish.

Control-channel 4 - Vertical movement (Tilt) 2 (within 90°)
Push slider up in order to move the mirror vertically (TILT).
Gradual mirror adjustment from one end of the slider to the other (0-255, 128-center).
The mirror can be stopped at any position you wish.

Control-channel 5 - Horizontal movement (Pan) 3 (within 180°)
Push slider up in order to move the mirror horizontally (PAN).
Gradual mirror adjustment from one end of the slider to the other (0-255, 128-center).
The mirror can be stopped at any position you wish.

Control-channel 6 - Vertical movement (Tilt) 3 (within 90°)
Push slider up in order to move the mirror vertically (TILT).
Gradual mirror adjustment from one end of the slider to the other (0-255, 128-center).
The mirror can be stopped at any position you wish.

Control-channel 7 - Horizontal movement (Pan) 4 (within 180°)
Push slider up in order to move the mirror horizontally (PAN).
Gradual mirror adjustment from one end of the slider to the other (0-255, 128-center).
The mirror can be stopped at any position you wish.

Control-channel 8 - Vertical movement (Tilt) 4 (within 90°)
Push slider up in order to move the mirror vertically (TILT).
Gradual mirror adjustment from one end of the slider to the other (0-255, 128-center).
The mirror can be stopped at any position you wish.

Control-channel 9 - Horizontal movement (Pan) 5 (within 180°)
Push slider up in order to move the mirror horizontally (PAN).
Gradual mirror adjustment from one end of the slider to the other (0-255, 128-center).
The mirror can be stopped at any position you wish.

Control-channel 10 - Vertical movement (Tilt) 5 (within 90°)
Push slider up in order to move the mirror vertically (TILT).
Gradual mirror adjustment from one end of the slider to the other (0-255, 128-center).
The mirror can be stopped at any position you wish.

Control-channel 11 - Horizontal movement (Pan) 6 (within 180°)
Push slider up in order to move the mirror horizontally (PAN).
Gradual mirror adjustment from one end of the slider to the other (0-255, 128-center).
The mirror can be stopped at any position you wish.

Control-channel 12 - Vertical movement (Tilt) 6 (within 90°)
Push slider up in order to move the mirror vertically (TILT).
Gradual mirror adjustment from one end of the slider to the other (0-255, 128-center).
The mirror can be stopped at any position you wish.

Control-channel 13 - Pan/Tilt-speed

Decimal		Hexad.		Percentage		S/F	Feature
0	0	00	00	0%	0%	S	Maximum speed
1	31	01	1F	0%	12%	S	Speed 1
32	63	20	3F	13%	25%	S	Speed 2
64	95	40	5F	25%	37%	S	Speed 3
96	127	60	7F	38%	50%	S	Speed 4
128	159	80	9F	50%	62%	S	Speed 5
160	191	A0	BF	63%	75%	S	Speed 6
192	223	C0	DF	75%	87%	S	Speed 7
224	255	E0	FF	88%	100%	S	Speed 8

Control-channel 14 - Shutter, strobe

Decimal		Hexad.		Percentage		S/F	Feature
0	3	00	03	0%	1%	S	Shutter closed
4	109	04	6D	2%	43%	S	Dimmer
110	133	6E	85	43%	52%	S	No function (shutter open)
134	243	86	F4	53%	96%	F	Strobe-effect with decreasing speed (max. 13 flashes/sec.)
244	249	F5	F9	96%	98%	S	Shutter closed
250	255	FA	FF	98%	100%	S	No function (shutter open)

Control-channel 15 - Rotating gobo-wheel, gobo shake (Mirror 1, 4)

Decimal		Hexad.		Percentage		S/F	Feature
0	15	00	0F	0%	6%	S	Open
16	31	10	1F	6%	12%	S	Rot. gobo 1
32	47	20	2F	13%	18%	S	Rot. gobo 2
48	63	30	3F	19%	25%	S	Rot. gobo 3
64	79	40	4F	25%	31%	S	Rot. gobo 4
80	95	50	5F	31%	37%	S	Glass-effect gobo
96	111	60	6F	38%	44%	S	Rot. gobo 5
112	127	70	7F	44%	50%	S	Rot. gobo 6
128	191	80	BF	50%	75%	F	Forwards gobo-rainbow with increasing speed
192	255	C0	FF	75%	100%	F	Backwards gobo-rainbow with increasing speed

Control-channel 16 - Rotating gobo-wheel, gobo shake (Mirror 2, 5)

Decimal		Hexad.		Percentage		S/F	Feature
0	15	00	0F	0%	6%	S	Open
16	31	10	1F	6%	12%	S	Rot. gobo 1
32	47	20	2F	13%	18%	S	Rot. gobo 2
48	63	30	3F	19%	25%	S	Rot. gobo 3
64	79	40	4F	25%	31%	S	Rot. gobo 4
80	95	50	5F	31%	37%	S	Glass-effect gobo
96	111	60	6F	38%	44%	S	Rot. gobo 5
112	127	70	7F	44%	50%	S	Rot. gobo 6
128	191	80	BF	50%	75%	F	Forwards gobo-rainbow with increasing speed
192	255	C0	FF	75%	100%	F	Backwards gobo-rainbow with increasing speed

Control-channel 17 - Rotating gobo-wheel, gobo shake (Mirror 3, 6)

Decimal		Hexad.		Percentage		S/F	Feature
0	15	00	0F	0%	6%	S	Open
16	31	10	1F	6%	12%	S	Rot. gobo 1
32	47	20	2F	13%	18%	S	Rot. gobo 2
48	63	30	3F	19%	25%	S	Rot. gobo 3
64	79	40	4F	25%	31%	S	Rot. gobo 4
80	95	50	5F	31%	37%	S	Glass-effect gobo
96	111	60	6F	38%	44%	S	Rot. gobo 5
112	127	70	7F	44%	50%	S	Rot. gobo 6
128	191	80	BF	50%	75%	F	Forwards gobo-rainbow with increasing speed
192	255	C0	FF	75%	100%	F	Backwards gobo-rainbow with increasing speed

Control-channel 18 - Gobo rotation

Decimal		Hexad.		Percentage		S/F	Feature
0	16	00	10	0%	6%	S	No rotation
17	135	11	87	7%	53%	F	Forwards gobo rotation with increasing speed
136	136	88	88	53%	53%	S	No rotation
137	255	89	FF	54%	100%	F	Backwards gobo rotation with increasing speed

Control-channel 19 - Switching the lamp, Reset, internal programs

Decimal		Hexad.		Percentage		S/F	Feature
0	0	00	00	0%	0%	S	DMX (Pan-/Tilt movement, Channel 1 – 12 or 1 – 6 is active)
1	7	01	07	0%	3%	S	Movable macro 1
8	15	08	0F	3%	6%	S	Movable macro 2
16	23	10	17	6%	9%	S	Movable macro 3
24	31	18	1F	9%	12%	S	Movable macro 4
32	39	20	27	13%	15%	S	Movable macro 5
40	47	28	2F	16%	18%	S	Movable macro 6
48	55	30	37	19%	22%	S	Movable macro 7
56	63	38	3F	22%	25%	S	Movable macro 8
64	71	40	47	25%	28%	S	Movable macro 9
72	79	48	4F	28%	31%	S	Movable macro 10
80	87	50	57	31%	34%	S	Movable macro 11
88	95	58	5F	35%	37%	S	Movable macro 12
96	103	60	67	38%	40%	S	Movable macro 13
104	111	68	6F	41%	44%	S	Movable macro 14
112	119	70	77	44%	47%	S	Movable macro 15
120	127	78	7F	47%	50%	S	Movable macro 16
128	160	80	A0	50%	63%	S	Sound-controlled movable macros
161	194	A1	C1	63%	76%	S	Lamp on (after 5 seconds)
195	226	C2	E2	76%	89%	S	Lamp off (after 5 seconds)
227	254	E3	FE	89%	100%	S	Reset (after 5 seconds)
255	255	FF	FF	100%	100%	S	DMX (Pan-/Tilt movement, Channel 1 - 12 is active)

CLEANING AND MAINTENANCE

The operator has to make sure that safety-relating and machine-technical installations are inspected by an expert after every four years in the course of an acceptance test.

The operator has to make sure that safety-relating and machine-technical installations are inspected by a skilled person once a year.

The following points have to be considered during the inspection:

1) All screws used for installing the devices or parts of the device have to be tighly connected and must not be corroded.
2) There must not be any deformations on housings, fixations and installation spots (ceiling, suspension, trussing).
3) Mechanically moved parts like axles, eyes and others must not show any traces of wearing (e.g. material abrading or damages) and must not rotate with unbalances.
4) The electric power supply cables must not show any damages, material fatigue (e.g. porous cables) or sediments. Further instructions depending on the installation spot and usage have to be adhered by a skilled installer and any safety problems have to be removed.

DANGER TO LIFE!

Disconnect from mains before starting maintenance operation!

We recommend a frequent cleaning of the device. Please use a moist, lint-free cloth. Never use alcohol or solvents!

CAUTION!

The lens has to be replaced when it is obviously damaged, so that its function is impaired, e. g. due to cracks or deep scratches!

The objective lens will require weekly cleaning as smoke-fluid tends to building up residues, reducing the light-output very quickly. The cooling-fans should be cleaned monthly.

The gobos may be cleaned with a soft brush. The interior of the fixture should be cleaned at least annually using a vacuum-cleaner or an air-jet.

The dichroic colour-filters, the gobo-wheel and the internal lenses should be cleaned monthly.

To ensure a proper function of the gobo-wheel, we recommend lubrication in six month intervals. The quantity of oil must not be excessive in order to avoid that oil runs out when the gobo-wheel rotates.
There are no serviceable parts inside the device. Maintenance and service operations are only to be carried out by authorized dealers.

Please refer to the instructions under "Installing/Replacing the lamp".

Replacing the fuse

If the fine-wire fuse of the device fuses, only replace the fuse by a fuse of same type and rating.

Before replacing the fuse, unplug mains lead.

Procedure:

Step 1: Open the fuseholder on the rearpanel with a fitting screwdriver.
Step 2: Remove the old fuse from the fuseholder.
Step 3: Install the new fuse in the fuseholder.
Step 4: Replace the fuseholder in the housing.

Should you need any spare parts, please use genuine parts.

If the power supply cable of this device becomes damaged, it has to be replaced by a special power supply cable available at your dealer.

Should you have further questions, please contact your dealer.

TECHNICAL SPECIFICATIONS

Power supply:	230 V AC, 50 Hz ~
Power consumption:	2100 W
DMX-control-channels:	19/13
DMX-512-connection:	3-pin XLR
Sound-control:	via built-in microphone
Flash-rate:	10 Hz
Number of gobos:	6 rotating gobos, 1 glass-effect and open
Dimensions:	860 x 860 x 465 mm
Weight:	46 kg
Maximum ambient temperature T_a:	45°C
Maximum housing temperature T_B (steady state):	112°C
Min.distance from flammable surfaces:	0.5 m
Min.distance to lighted object:	0.5 m
Fuse:	F 15 A, 250 V
Accessory:	
OSRAM SharXS HTI 1200W/D7/75 750h	No. 89302013
PHILIPS MSI 1200GS 100V/1200W 1000h short	No. 89302018
FUTURELIGHT Easy-2 remote control	No. 51834011
FUTURELIGHT CP-240 controller	No. 51834265
FUTURELIGHT CP-256/64 controller 16bit	No. 51834288
FUTURELIGHT CP-512/64 controller 16bit	No. 51834295
Wizard-512 USB DMX-Software + Interface	No. 51860102
Wizard-1024 USB DMX-Software + Interface	No. 51860110
Safety-rope 400x6mm up to 60kg	No. 58010450
Safety-rope 900x6mm up to 60kg	No. 58010470
Safety-rope 1400x6mm up to 60kg	No. 58010480
FUTURELIGHT DES-3 DMX-terminator 3-pin	No. 51834001

Please note: Every information is subject to change without prior notice. 05.07.2006 ©

Français

MODE D'EMPLOI

Futurelight®

CENTERPIECE-1200

ATTENTION!
Protéger de l'humidité.
Débrancher avant d'ouvrier le boîtier!

Pour votre propre sécurité, veuillez lire ce mode d'emploi avec attention avant la première mise en service.

Toute personne ayant à faire avec le montage, la mise en marche, le maniement et l'entretien de cet appareil doit
- être suffisamment qualifiée
- suivre strictement les instructions de service suivantes
- considérer ce mode d'emploi comme faisant partie de l'appareil
- conserver le mode d'emploi pendant la durée de vie de l'article
- transmettre le mode d'emploi à un éventuel acheteur ou utilisateur de l'appareil
- télécharger la version ultérieure du mode d'emploi d'Internet

INTRODUCTION

Nous vous remercions d'avoir choisi un FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200. Vous êtes en possession d'un effet lumineux puissant aux possibilités multiples.

Sortez le FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 de son emballage.

INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ

ATTENTION!
Soyez prudent, lors de manipulations électriques avec une tension dangereuse vous êtes soumis à des risques d'électrocution!

Cet appareil a quitté les ateliers dans un état irréprochable. Pour assurer un bon fonctionnement, sans danger, l'utilisateur doit suivre les instructions contenues dans ce mode d'emploi.

Attention:
Tout dommage occasionné par la non observation des instructions de montage ou d'utilisation n'est pas couvert par la garantie.

L'appareil ne doit pas être mis en service lorsqu'il à été transporté d'un endroit froid à un endroit chaud. Il se forme de la condensation qui pourrait endommager l'appareil. Laissez celui-ci atteindre la température ambiante avant de le mettre en service.

Avant tout, assurez-vous que l'appareil n'a pas subi de dommages lors de son transport. Si l'appareil ou le câble d'alimentation est endommagé, ne jamais mettre l'appareil en service. Contactez immédiatement votre revendeur.

La construction de l'appareil correspond à la classe de protection I. La fiche secteur doit être connectée uniquement à une prise secteur à contact de protection. La tension et la fréquence doivent correspondre exactement à la plaque signalétique de l'appareil. Des tensions inappropriées et des prises secteur inappropriées peuvent mener à la destruction de l'appareil et à des électrocutions mortelles.

Toujours connecter la fiche secteur en dernier. Il faut inserer la fiche secteur de maniére non-violente. Faites attention à une position bien fixée de la fiche secteur.

Ne laissez pas entrer le câble secteur en contact avec d'autres câbles! Soyez prudent lors du travail avec des câbles secteur et des alimentations secteur. Ne touchez jamais ces parties avec des mains mouillées! Des mains mouillées peuvent avoir des électrocutions mortelles comme conséquence.

Ne pas modifier, plier, charger de manière mécanique, charger de pression, tirer, chauffer et ne pas positionner des câbles secteur à proximité de sources de chaleur ou de froid. En cas de non-respect des dommages du câble secteur, des feus ou des électrutions mortelles peuvent en résulter.

L'insertion de câble ou l'accouplement à l'appareil ne doit pas être chargé par tension. Il faut toujours avoir une longeur de câble vers l'appareil, sinon le câble peut être endommagé, ce qui peut mener à des électrocutions mortelles.

Prenez garde de ne pas coincer ou abimer le câble d'alimentation. Contrôler l'appareil et les câbles d'alimentation régulièrement.

En cas d'utilisation de rallonges il faut assurer que la section du fil est admissible pour l'alimentation en courant nécessaire pour l'appareil. Toutes les indications d'avertissement pour le câble secteur sont aussi valables pour des rallonges éventuellement utilisées.

Débranchez l'appareil lorsque vous ne l'utilisez pas et avant de le nettoyer. Pour ce faire, utilisez les surfaces de maintien sur la fiche; ne tirez jamais le câble secteur! Sinon, le câble et la fiche peuvent être endommagées, ce qui peut mener à des électrocutions mortelles. Si la fiche ou l'interrupteur de l'appareil ne sont pas accessibles, par exemple parce qu'ils sont enfermés par d'autres pièces, il faut procéder à une disjonction de tous les pôles du côté secteur.

Si la fiche secteur ou l'appareil sont couverts de poussière, il faut le mettre hors service, il faut interrompre le circuit sur tous les pôles, et nettoyer l'appareil avec un chiffon sec. La poussière peut réduire l'isolation, ce qui peut mener à des électrocutions mortelles. Des encrassements plus importants dans l'appareil et sur l'extérieur de l'appareil ne devraient être enlevés que par un technicien compétent.

Dans aucun cas des liquides de tout genre doivent pénétrer dans des fiches secteur, des connecteurs ou dans des ouvertures d'appareil ou dans des fentes d'appareil. S'il y a un soupçon sur le fait que même une quantité minime de liquide aurait pénétré dans l'appareil, il faut immédiatement séparer l'appareil du secteur avec tous les pôles. C'est valable aussi, si l'appareil a été exposé à une humidité de l'air élvée. Même si l'appareil apparemment fonctionne toujours, il oit être examiné par un technicien compétent, si par la pénétration de liquide des isolations ont été éventuellement endommagées. Des isolations réduites peuvent causer des électrocutions mortelles.

Des objets étranges ne doivent pas entrer dans l'appareil. C'est valable particulièrement pour des pièces métalliques. Au cas où même des pièces métalliques les plus petites comme des agrafes et trombones ou des éclats métalliques devraient entrer dans l'appareil, il faut immédiatement mettre l'appareil hors service et le séparer du secteur avec tous les pôles (tirer la fiche secteur). Des dysfonctionnements et court-circuits peuvent avoir des blessures mortelles comme conséquence.

Lors de la première mise en service, il peut y avoir une émission de fumée et d'odeurs. Ceci n'est pas dû à un défaut de l'appareil.

Attention: L’appareil produit des températures excessives!

Evitez de faire des effets "flash" avec cet appareil en l'allumant et l'éteignant continuellement. Cela réduit considérablement la durée de vie des ampoules.

RISQUE DE MAL!

Ne jamais regarder directement à la source de lumière, parce que des personnes sensibles peuvent subir une attaque épileptique (surtout valable pour des épileptiques)!

Tenir les enfants et les novices éloignés de l'appareil.

Ne jamais faire marcher sans surveillance.

EMPLOI SELON LES PRESCRIPTIONS

Cet appareil est un effet lumineux pour créer des effets décoratifs. Cet appareil doit seulement être connecté avec une tension alternative de 230 V, 50 Hz et a été conçu pour un usage dans des locaux clos.

Cet appareil est prévu pour des utilisations professionnelles, p. ex. sur scènes, en discothèques, théâtres etc.

Les effets lumineux ne sont pas conçus pour un usage continu. Accordez leur une pause de temps à autre, cela prolongera leur durée de vie.

Eviter les secousses et l'emploi de force lors de l'installation ou l'utilisation de l'appareil.

Quand vous choisissez le place d'installation, évitez toutefois les endroits humides, poussiéreux ou trop chauds. Assurez-vous que les câbles ne traînent pas au sol. Il en va de votre propre sécurité et de celle d'autrui.

L'appareil ne doit pas être utilisé ou stocké dans un environnement humide, dans lequel on doit s'attendre à des projections d'eau, de la pluie, de l'humidité ou du brouillard. L'humidité ou une humidité de l'air très élevée peut réduire l'isolation et mener à des électrocutions mortelles. Lors de l'utilisation de machines à fumée il faut faire attention à ce que l'appareil ne soit jamais exposé directement au jet de fumée et qu'il soit mis en service au moins à 0,5 m de distance d'une machine de fumée. L'espace doit être saturé de fumée seulement aussi fort de sorte qu'il a ait encore une bonne vue d'au moins 10 m.

Il faut que la température ambiante soit comprise entre -5° C et +45° C. Ne pas exposer l'appareil directement aux rayons solaires (lors d'un transport dans un véhicule fermé par exemple).

Lorsqu'une température ambiante estde +45° C l'humidité relative atmosphérique ne doit pas dépasser 50 %.

Cet appareil ne peut être mis en service qu'à une altitude entre -20 et 2000 m au-dessus du niveau de la mer.

N'utilisez pas l'appareil pendant un orage, puisqu'un survoltage pourrait détruire l'appareil. Lors d'un orage, séparez l'appareil du secteur avec tous les pôles (tirer la fiche secteur).

Le symbole

indique la distance minimale des objets illuminés. Ne jamais prenez une distance en-dessous de 0,5 mètres entre la sortie de lumière et la surface à illuminer!

Cet appareil a seulement été conçu pour une installation grâce à la lyre de montage. Afin d'assurer une ventilation optimale, il est nécéssaire de laisser un espace d'au moins 50 cm autour de l'appareil.

L'appareil ne doit jamais toucher des objets ou surfaces dans l'ambiance.

Lors de l'installation du projecteur, au démontage du projecteur et pendant l'exécution des travaux de service faites attention à ce que la zone en-dessous du lieu d'installation soit bouclée.

Il faut toujours fixer le projecteur avec une élingue de sécurité appropriée.

La température maximale ambiante T_a = 45° C ne doit pas être dépassée.

N'utilisez l'appareil qu'après avoir pris connaissance de ses fonctions et possibilités. Ne laissez pas des personnes incompétentes utiliser cet appareil. La plupart des pannes survenant sur cet appareil sont dues à une utilisation inappropriée par des personnes incompétentes.

Si vous deviez transporter l'appareil, utilisez l'emballage d'origine pour éviter tout dommage. Assurez-vous que vous enviez l'appareil dans l'etat original.

Ne nettoyez pas l'appareil avec des produits de nettoyage trop puissants ou abrasifs. Utilisez un chiffon doux, humide.

Notez que pour des raisons de sécurité, il est interdit d'entreprendre toute modification sur l'appareil.

Il est interdit de retirer le code barre de l'appareil. Ceci annulerait toute garantie.

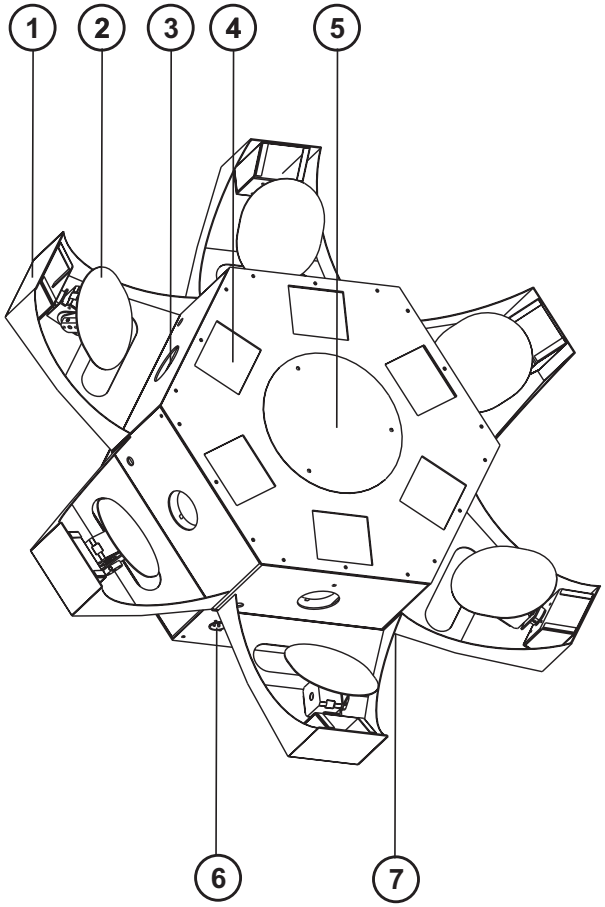
Si l'appareil est utilisé autrement que décrit dans ce mode d'emploi, ceci peut causer des dommages au produit et la garantie cesse alors. Par ailleurs, chaque autre utilisation est liée à des dangers, comme par ex. court circuit, incendie, électrocution, explosion de lampe, chute etc.

DESCRIPTION DE L'APPAREIL

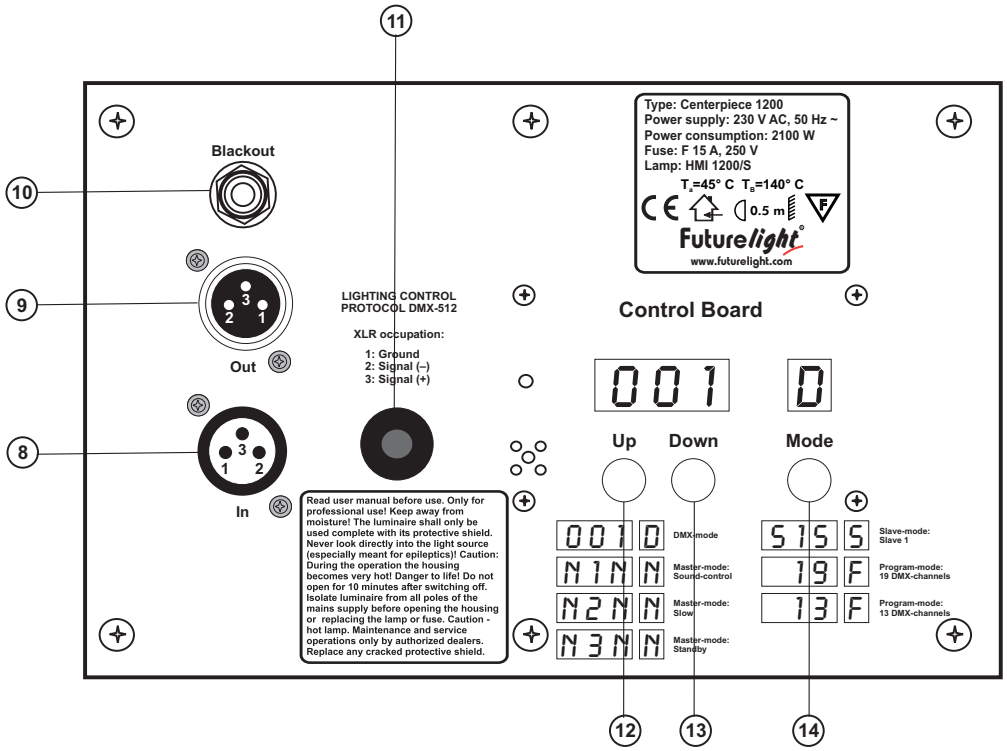
Features

Effet central de six bras avec possibilités multiples
• Scanner avec possibilités multiples
• Roue de gobo avec 6 gobos colorés dichroïques rotatifs, 1 Gobo effet de verre et ouverts
• Effet stroboscopique à vitesse variable (1 à 10 flashs par seconde) via shutter
• Maniement par DMX ou stand alone avec fonction "Master/Slave" (jusqu'à 1 slave)
• Contrôlé par le son grâce au microphone intégré
• Fuzzy-Sound-Control: le programmes continue quand il n'y a pas de musique ou de bass-beat
• Control Board avec affichage 4 positions
• Pour lampe extrèmement claire HMI 1200/S
• Contrôlable via DMX-512 par chaque contrôleur DMX standard
• Occupe 19 ou 13 canaux de contrôle DMX

Aperçue des parties



(1) Tête de miroir
(2) Miroir
(3) Objectif
(4) Couvercle de focus
(5) Couvercle de la lampe
(6) Alimentation
(7) Porte-fusible


11
Blackout
10
9
8
Out
In
LIGHTING CONTROL
PROTOCOL DMX-512
XLR occupation:
1: Ground
2: Signal (–)
3: Signal (+)
Type: Centerpiece 1200
Power supply: 230 V AC, 50 Hz ~
Power consumption: 2100 W
Fuse: F 15 A, 250 V
Lamp: HMI 1200/S
Ta=45° C Tb=140° C
0.5 m
Futurelight
www.futurelight.com
Control Board
001
D
Up
Down
Mode
001 D DMX-mode
N1N N Master-mode: Sound-control
N2N N Master-mode: Slow
N3N N Master-mode: Standby
S1S S Slave-mode: Slave 1
19 F Program-mode: 19 DMX-channels
13 F Program-mode: 13 DMX-channels
Read user manual before use. Only for professional use! Keep away from moisture! The luminaire shall only be used complete with its protective shield. Never look directly into the light source (especially meant for epileptics)! Caution: During the operation the housing becomes very hot! Danger to life! Do not open for 10 minutes after switching off. Isolate luminaire from all poles of the mains supply before opening the housing or replacing the lamp or fuse. Caution - hot lamp. Maintenance and service operations only by authorized dealers. Replace any cracked protective shield.
12
13
14

(8) Entrée DMX
(9) Sortie DMX
(10) Douille Blackout
(11) Microphone
(12) Touche Up
(13) Touche Down
(14) Touche Mode

INSTALLATION

Installer/Remplacer la lampe

DANGER DE MORT!
Toujours mettre hors tension avant de mettre en place l'ampoule!
Débrancher avant toute manipulation!

Pour l'installation, vous avez besoin d'une lampe HMI 1200/S.

La lampe ne peut être changée que si les vêtements de protection apropriés sont utiliés (lunettes de protection, gants de protection, casque de protection avec visière, tablier de cuir).

ATTENTION!
La lampe doit être remplacée lorsqu'elle a été endommagée ou déformée par la chaleur!

La durée de vie indiquée par le fabriquant ne doit jamais être dépassée. C'est pour cette raison que vous devez notez avec précaution les heures de fonctionnement de la lampe et remplacer la lampe à temps.

La lampe usée est à conserver dans un récipiant de protection et à manipuler avec précaution.

La lampe utilisée a une température moyenne de 600° C.

Avant le remplacement de l'ampoule, toujours laisser refroidir (env. 10 minutes) celle-ci et débrancher l'appareil.

Ne jamais manipuler l'ampoule directement avec les doigts. Veuillez respecter les instructions du fabricant.

Ne pas utiliser des ampoules d'une puissance supérieure, la température dègagée par celles-ci étant trop haute pour cet appareil. En cas de non respect de cette consigne, la garantie n'est plus valable.

Procédure:

Pas 1: Dévissez les vis de fixation du couvercle de la lampe et retirez-le.
Pas 2: Dévissez les deux vis moletée, glissez la tôle de fixation au côté.
Pas 3: Dévissez les vis moletée aux deux côtés de la lampe.
Pas 4: Quand vous remplacez une lampe, retirez la lampe defféctueuse avant.
Pas 5: Tournez la lampe dans le porte-lampe.
Pas 6: Glissez la tôle de fixation encore arrière et vissez les vis moletée.
Pas 7: Replaçez le couvercle de la lampe et vissez les vis de fixation.

Ne jamais mettre l'appareil sous tension avant que le boîtier ne soit refermé.

Montage par dessus de la tête

DANGER DE MORT!

Quand installer l'appareil, il faut considerer les instructions de EN 60598-2-17 et des normes nationales réspectives! L'installation est à faire effectuer par un installateur agrée!

Les dispositifs de suspension doivent être construits et concus de telle manière qu'ils puissent supporter sa charge utile de 10 fois pour 1 heure sans déformation permanente nuisible.

L'installation doit toujours être effectuée avec une deuxième suspension indépendante, par ex. un filet de sécurité approprié. Cette deuxième suspension doit être concue et installée de telle manière qu'en cas de défaut de la suspension principale aucune partie de l'installation ne puisse tomber.

Pendant le montage, l'adaptation et le démontage, la présence inutile dans le secteur de surfaces de mouvement, sur des ponts d'illumination, sous des places de travail surélevées ainsi que près d'autres aires de danger est interdite.

L'entrepreneur doit s'assurer que les installations concernant la sécurité technique et la sécurité des machines soient examinées par des experts.

L'entrepreneur doit s'assurer que les installations concernant la sécurité technique et la sécurité des machines soient examinées au moins tous les quatre ans par un expert au cadre de l'épreuve de réception.

L'entrepreneur doit s'assurer que les installations concernant la sécurité technique et la sécurité des machines soient examinées au moins une fois par an par une personne compétente.

Procédure:
Dans le cas idéal, l'appareil doit être installé en dehors du secteur de présence de personnes.

IMPORTANT! LE MONTAGE PAR DESSUS DE LA TETE EXIGE UN HAUT NIVEAU D'EXPERIENCE. Ceci comprend (mais n'est pas limitée seulement) des calculs pour la définition de la capacité de charge, le matériel d'installation utilisé et des inspections de sécurité régulières du matériel utilisé et du l'appareil. N'essayez jamais de procéder à une installation vous-même, si vous ne disposez pas d'une telle qualification, mais demandez à un installateur professionnel. Des installations incorrectes peuvent causer des blessures et/ou l'endommagement de propriété.

Il faut installer l'appareil hors de portée du public.

Si l'appareil doit être décroché du plafond ou de poutres élevées, il faut toujours utiliser des systèmes de traverses pour les travaux. Ne jamais installer l'appareil de manière qu'il puisse osciller librement dans l'espace.

Attention: En tombant, les appareils en montage par dessus peuvent causer des blessures considérables! En cas de doutes concernant la sécurité d'une forme d'installation possible, NE PAS installer l'appareil!

Rassurez-vous avant le montage que la surface de montage peut supporter au moins dix fois la charge ponctuelle du poids propre de l'appareil.

DANGER D'INCENDIE!

Assurez-vous lors du montage qu'il n'y ait pas de matériau facilement inflammable en contact avec le boîtier (distance minimale 0,5 m)!

Fixez l'appareil via un crochet approprié à votre système de traverse.

Toujours assurez le projecteur avec une élingue de sécurité, qui est dimensionnée au moins pour 12 fois le poids de l'appareil. Vous devez seulement utiliser une élingue de sécurité avec maillons de connection fileté.

Accrochez l'élingue de sécurité dans l'oeillet de sécurité et le trussing ou un point de fixation stable. Accrochez le fin au maillon de connection fileté et serrez bien la vis de sécurité.

La distance de chute maximale est de 20 cm.

Une élingue de sécurité déjà utilisée ou défectueuse ne doit jamais être réutilisée.

Ajustez l'angle d'inclinaison grâce à la lyre de fixation et vissez bien les vis de fixation.

DANGER DE MORT!
Avant la première mise en marche, l'installation doit être contrôlé par un organisme agrée!

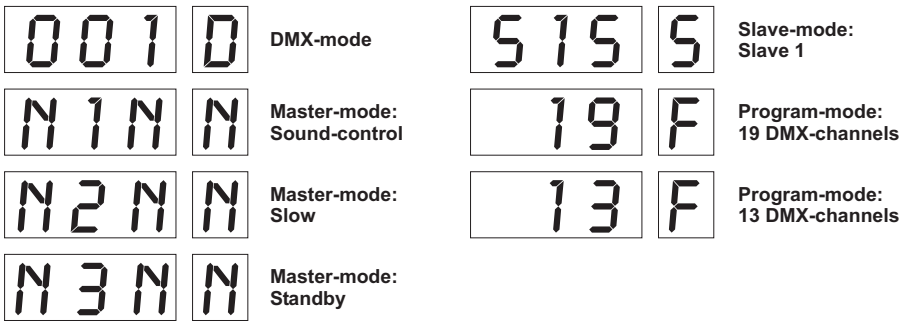
Opération Master/Slave

L'operation master/slave permet de synchroniser un appareil soit contrôlé par l'appareil master.

Au côté de l'appareil, vous pouvez trouver une douille XLR (DMX Out) et une prise XLR (DMX In) pour connecter les appareils.

Sélectez l'appareil à contrôler les effets lumineux. Cet appareil travail comme appareil master et contrôle l'autre appareil slave connecté à l'appareil master via un câble microphone.

Control Board:



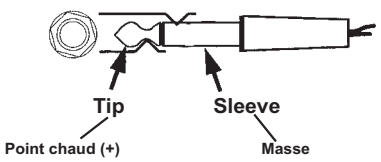
Choississez le mode Master désiré pour l'appareil master. Choississez le mode Slave réspectif pour l'appareil slave.

Veuillez réspecter: La fonction N3N est seulement conçue pour la maintenance de l'appareil. Seulement activer cette fonction brevement quand vous voulez pauser le fonctionnement de l'appareil. Quand vous laisser l'appareil en mode N3N, il n'est plus possible de manipuler l'appareil par DMX.

Douille Blackout

Si vous voulez verrouiller la sortie de lumière, par ex. par un interrupteur sur pieds (mode Blackout), s'il vous plaît connectez votre interrupteur sur pieds à la douille Blackout par un jack 6,35 mm mono.

Occupation Jack 6,35 mm mono:



Connexions au contrôleur DMX-512 / raccord projecteur - projecteur

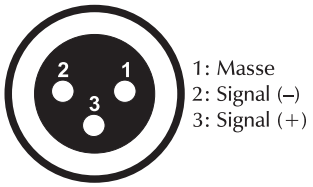
Faites attention que les câbles n'ont pas de contact entre eux. Il se peut autrement que les appareil ne fonctionneront pas correctement.

Le raccord entre le contrôleur et le projecteur ainsi qu'entre les projecteurs doit être effectué avec un câble gainé bipolare. Raccord XLR 3 pôles.

Occupation de la connection XLR:

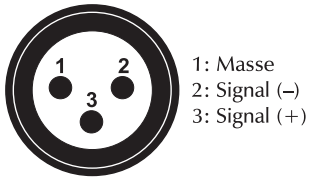
Sortie DMX

Douille XLR encastrable:



Entrée DMX

Fiche XLR encastrable:



Quand vous utilitsez un contrôleur avec cette occupation, vous pouvez directement connecter la sortie DMX du contrôleur avec l'entrée DMX du premier appareil de la chaîne DMX. Quand vous voulez connecter des contrôleurs DMX avec des sorties DMX différentes, il est nécéssaire d'utiliser des câbles d'adaptation.

Connecter une chaîne DMX serielle:
Connectez la sortie DMX du premièr appareil de la chaîne avec l'entrée DMX de l'appareil prochaine. Toujours connectez une sortie avec une entrée de l'appareil prochaine jusqu'à tous appareil soient connectés.

Attention: Au projecteur ulterieur, le câble DMX doit être obturé par une résistance de termination. Braser une résistance de 120 Ω sur la prise XLR entre Data (-) et Data (+) et l'attacher dans la sortie DMX du projecteur ultérieur.

Alimentation

Branchez l'appareil avec le câble d'alimentation inclus.

L'occupation des câbles de connection est:

Câble	Pin	International
Brun	Phase	L
Bleu	Neutre	N
Jaune/Vert	Terre	⏚

La terre doit être connecteé!

Quand vous connectez l'appareil directement au secteur local, vous deviez installer un interrupteur du secteur avec une aperture de 3 mm au minimum sur chaque pôle.

Cet appareil doit seulement être connecté avec une installation électrique correspondant aux régulations IEC. L'installation doit être equippée avec un disjoncteur à courant de défaut (RCD) avec un courant différentiel résiduel de 30 mA.

Ne jamais connecter des effets lumineux à un "dimmer pack".

MANIEMENT

Le FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 commençera à fonctionner dès que vous le brancherez au secteur. Durant le Reset (réinitialisation), les moteurs s'ajusteront automatiquement et l'appareil sera prêt à fonctionner après.

Ajuster le foyer en déplacer l'objective pour obtenir une projection claire.

Opération Stand Alone

En mode Stand Alone, vous pouvez utiliser le FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 sans contrôleur. Le mouvement de rayons est contrôlé par le microphone integré, donc on n'a pas besoin de contrôleur.

Débranchez le FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 du contrôleur et choississez "Master Mode: Sound-control".

Si vous avez connecté votre interrupteur sur pieds à la douille Blackout, vous pouvez verrouiller la sortie de lumière (mode Blackout) et ouvrier-la encore une fois.

Opération Master/Slave

Connectez les appareils master et slave et entrez l'ajustage comme décrit ci-dessus.

Contrôle par DMX

Vous pouvez contrôler les projecteurs individuels grâce à votre contrôleurs DMX. Chaque canal DMX a une ocupation différente avec des caractéristiques différentes. Pour choisir les caractéristiques différentes, il faut que vous ouvriez la sortie de lumière (canal de contrôle 14 ou 8, valeur DMX 250-255).

Codage du projecteur

L'unité de contrôle permet de coder l'adresse initiale DMX des projecteurs. L'adresse initiale est le premier canal à partir le projecteur répond au contrôleur DMX.
Assurez-vous qu'il n' y ait pas de canaux entrelacés pour assurer un contrôle correct et indépendant d'autres appareils DMX.

Lorsque deux ou plus projecteurs FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 sont codés à la même adresse initiale, ils fonctineront synchronement.
Pour de coder l'adresse initiale DMX, appuyez sur la touche MODE jusqu'à l'affichage indique "d", puis choisissez l'adresse désirée grâce aux touches UP ou DOWN.

Contrôle:
Après avoir codé tous les FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 vous pouvez commencer avec le maniement via vôtre contrôleur DMX.

Attention:
Après avoir mis le FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 sous tension, le projecteur reconaîtra s'il recoit des signaux DMX-512 ou non. S' il y a de signaux DMX à la douille entrée DMX, la DEL de contrôle clignote. S' il n'y a pas de signaux DMX à la douille entrée DMX, la DEL de contrôle est allumée permanente.

Cette situation est possible quand:
-la fiche 3-pôle XLR (câble avec les signaux DMX du contrôleur) n'est pas connectée à l'entrée du CENTERPIECE-1200
-le contrôleur est mis hors tension ou défectueux
-le câble ou le connecteur es défectueux ou le câble de signal n'est pas connecté correctement avec l'entrée

Attention:
Au projecteur ulterieur, le câble DMX doit être obturé par une résistance de 120 Ω. La résistance est nécéssaire pour un fonctionement correcte des projecteur.

Protocôle DMX

Canal de contrôle 1 - Mouvement horizontal (Pan) 1 (dans un angle de 180°)
Les mouvements horizontaux du miroir (PAN) sont contrôles par le régulateur.
Ajuster le miroir peu à peu en poussant lentement le régulateur (0-255, 128-center).
Vous pouvez arrêter le miroir à la position désirée.

Canal de contrôle 2 - Mouvement vertical (Tilt) 1 (dans un angle de 90°)
Les mouvements verticaux du miroir (TILT) sont contrôles par le régulateur.
Ajuster le miroir peu à peu en poussant lentement le régulateur (0-255, 128-center).
Vous pouvez arrêter le miroir à la position désirée.

Canal de contrôle 3 - Mouvement horizontal (Pan) 2 (dans un angle de 180°)
Les mouvements horizontaux du miroir (PAN) sont contrôles par le régulateur.
Ajuster le miroir peu à peu en poussant lentement le régulateur (0-255, 128-center).
Vous pouvez arrêter le miroir à la position désirée.

Canal de contrôle 4 - Mouvement vertical (Tilt) 2 (dans un angle de 90°)
Les mouvements verticaux du miroir (TILT) sont contrôles par le régulateur.
Ajuster le miroir peu à peu en poussant lentement le régulateur (0-255, 128-center).
Vous pouvez arrêter le miroir à la position désirée.

Canal de contrôle 5 - Mouvement horizontal (Pan) 3 (dans un angle de 180°)
Les mouvements horizontaux du miroir (PAN) sont contrôles par le régulateur.
Ajuster le miroir peu à peu en poussant lentement le régulateur (0-255, 128-center).
Vous pouvez arrêter le miroir à la position désirée.

Canal de contrôle 6 - Mouvement vertical (Tilt) 3 (dans un angle de 90°)
Les mouvements verticaux du miroir (TILT) sont contrôles par le régulateur.
Ajuster le miroir peu à peu en poussant lentement le régulateur (0-255, 128-center).
Vous pouvez arrêter le miroir à la position désirée.

Canal de contrôle 7 - Mouvement horizontal (Pan) 4 (dans un angle de 180°)
Les mouvements horizontaux du miroir (PAN) sont contrôles par le régulateur.
Ajuster le miroir peu à peu en poussant lentement le régulateur (0-255, 128-center).
Vous pouvez arrêter le miroir à la position désirée.

Canal de contrôle 8 - Mouvement vertical (Tilt) 4 (dans un angle de 90°)
Les mouvements verticaux du miroir (TILT) sont contrôles par le régulateur.
Ajuster le miroir peu à peu en poussant lentement le régulateur (0-255, 128-center).
Vous pouvez arrêter le miroir à la position désirée.

Canal de contrôle 9 - Mouvement horizontal (Pan) 5 (dans un angle de 180°)
Les mouvements horizontaux du miroir (PAN) sont contrôles par le régulateur.
Ajuster le miroir peu à peu en poussant lentement le régulateur (0-255, 128-center).
Vous pouvez arrêter le miroir à la position désirée.

Canal de contrôle 10 - Mouvement vertical (Tilt) 5 (dans un angle de 90°)
Les mouvements verticaux du miroir (TILT) sont contrôles par le régulateur.
Ajuster le miroir peu à peu en poussant lentement le régulateur (0-255, 128-center).
Vous pouvez arrêter le miroir à la position désirée.

Canal de contrôle 11 - Mouvement horizontal (Pan) 6 (dans un angle de 180°)
Les mouvements horizontaux du miroir (PAN) sont contrôles par le régulateur.
Ajuster le miroir peu à peu en poussant lentement le régulateur (0-255, 128-center).
Vous pouvez arrêter le miroir à la position désirée.

Canal de contrôle 12 - Mouvement vertical (Tilt) 6 (dans un angle de 90°)
Les mouvements verticaux du miroir (TILT) sont contrôles par le régulateur.
Ajuster le miroir peu à peu en poussant lentement le régulateur (0-255, 128-center).
Vous pouvez arrêter le miroir à la position désirée.

Canal de contrôle 13 - Vitesse du mouvement Pan/Tilt

Decimal		Hexad.		Percentage		S/F	Caractéristique
0	0	00	00	0%	0%	S	Vitesse maximale
1	31	01	1F	0%	12%	S	Speed 1
32	63	20	3F	13%	25%	S	Speed 2
64	95	40	5F	25%	37%	S	Speed 3
96	127	60	7F	38%	50%	S	Speed 4
128	159	80	9F	50%	62%	S	Speed 5
160	191	A0	BF	63%	75%	S	Speed 6
192	223	C0	DF	75%	87%	S	Speed 7
224	255	E0	FF	88%	100%	S	Speed 8

Canal de contrôle 14 - Shutter, Strobe

Decimal		Hexad.		Percentage		S/F	Caractéristique
0	3	00	03	0%	1%	S	Shutter fermé
4	109	04	6D	2%	43%	S	Dimmeur
110	133	6E	85	43%	52%	S	Pas de fonction (Shutter ouvert)
134	243	86	F4	53%	96%	F	Effet stroboscopique à vitesse diminuante (max. 13 flash par seconde)
244	249	F5	F9	96%	98%	S	Shutter fermé
250	255	FA	FF	98%	100%	S	Pas de fonction (Shutter ouvert)

Canal de contrôle 15 - Roue de gobos rotatifs, gobo shake (Miroir 1, 4)

Decimal		Hexad.		Percentage		S/F	Caractéristique
0	15	00	0F	0%	6%	S	Ouvert
16	31	10	1F	6%	12%	S	Gobos rotatif 1
32	47	20	2F	13%	18%	S	Gobos rotatif 2
48	63	30	3F	19%	25%	S	Gobos rotatif 3
64	79	40	4F	25%	31%	S	Gobos rotatif 4
80	95	50	5F	31%	37%	S	Gobo effet de verre
96	111	60	6F	38%	44%	S	Gobos rotatif 5
112	127	70	7F	44%	50%	S	Gobos rotatif 6
128	191	80	BF	50%	75%	F	Gobo- effet "Rainbow" avant à vitesse croissante
192	255	C0	FF	75%	100%	F	Gobo- effet "Rainbow" retour à vitesse croissante

Canal de contrôle 16 - Roue de gobos rotatifs, gobo shake (Miroir 2, 5)

Decimal		Hexad.		Percentage		S/F	Caractéristique
0	15	00	0F	0%	6%	S	Ouvert
16	31	10	1F	6%	12%	S	Gobos rotatif 1
32	47	20	2F	13%	18%	S	Gobos rotatif 2
48	63	30	3F	19%	25%	S	Gobos rotatif 3
64	79	40	4F	25%	31%	S	Gobos rotatif 4
80	95	50	5F	31%	37%	S	Gobo effet de verre
96	111	60	6F	38%	44%	S	Gobos rotatif 5
112	127	70	7F	44%	50%	S	Gobos rotatif 6
128	191	80	BF	50%	75%	F	Gobo- effet "Rainbow" avant à vitesse croissante
192	255	C0	FF	75%	100%	F	Gobo- effet "Rainbow" retour à vitesse croissante

Canal de contrôle 17 - Roue de gobos rotatifs, gobo shake (Miroir 3, 6)

Decimal		Hexad.		Percentage		S/F	Caractéristique
0	15	00	0F	0%	6%	S	Ouvert
16	31	10	1F	6%	12%	S	Gobos rotatif 1
32	47	20	2F	13%	18%	S	Gobos rotatif 2
48	63	30	3F	19%	25%	S	Gobos rotatif 3
64	79	40	4F	25%	31%	S	Gobos rotatif 4
80	95	50	5F	31%	37%	S	Gobo effet de verre
96	111	60	6F	38%	44%	S	Gobos rotatif 5
112	127	70	7F	44%	50%	S	Gobos rotatif 6
128	191	80	BF	50%	75%	F	Gobo- effet "Rainbow" avant à vitesse croissante
192	255	C0	FF	75%	100%	F	Gobo- effet "Rainbow" retour à vitesse croissante

Canal de contrôle 18 - Gobos rotation

Decimal		Hexad.		Percentage		S/F	Caractéristique
0	16	00	10	0%	6%	S	Pas de rotation
17	135	11	87	7%	53%	F	Rotation en avant des gobos à vitesse croissante
136	136	88	88	53%	53%	S	Pas de rotation
137	255	89	FF	54%	100%	F	Rotation en retour des gobos à vitesse croissante

Canal de contrôle 19 - Macro de mouvement

Decimal		Hexad.		Percentage		S/F	Caractéristique
0	0	00	00	0%	0%	S	DMX (Pan-/Tilt mouvement, Canal 1 – 12 ou 1 – 6 est active)
1	7	01	07	0%	3%	S	Macro de mouvement 1
8	15	08	0F	3%	6%	S	Macro de mouvement 2
16	23	10	17	6%	9%	S	Macro de mouvement 3
24	31	18	1F	9%	12%	S	Macro de mouvement 4
32	39	20	27	13%	15%	S	Macro de mouvement 5
40	47	28	2F	16%	18%	S	Macro de mouvement 6
48	55	30	37	19%	22%	S	Macro de mouvement 7
56	63	38	3F	22%	25%	S	Macro de mouvement 8
64	71	40	47	25%	28%	S	Macro de mouvement 9
72	79	48	4F	28%	31%	S	Macro de mouvement 10
80	87	50	57	31%	34%	S	Macro de mouvement 11
88	95	58	5F	35%	37%	S	Macro de mouvement 12
96	103	60	67	38%	40%	S	Macro de mouvement 13
104	111	68	6F	41%	44%	S	Macro de mouvement 14
112	119	70	77	44%	47%	S	Macro de mouvement 15
120	127	78	7F	47%	50%	S	Macro de mouvement 16
128	160	80	A0	50%	63%	S	Macro de mouvement contrôlé par le son
161	194	A1	C1	63%	76%	S	Allumer la lampe (après 5 secondes)
195	226	C2	E2	76%	89%	S	Éteindre la lampe (après 5 secondes)
227	254	E3	FE	89%	100%	S	Reset (après 5 secondes)
255	255	FF	FF	100%	100%	S	DMX (Pan-/Tilt mouvement, Canal 1 – 12 ou 1 – 6 est active)

NETTOYAGE ET MAINTENANCE

L'entrepreneur doit assurer à ce que les installations concernant la sécurité technique et la sécurité des machines soient examinés au moins tous les quatre ans par un expert au cadre de l'épreuve de réception.

L'entrepreneur doit assurer à ce que les installations concernant la sécurité technique et la sécurité des machines soient examinés au moins une fois par an par une personne compétente.

Entre autres, il faut respecter particulièrement les points suivants:

1) Tous les vis avec lesquelles l'appareils ou des parties de l'appareil sont montés, doivent être fixément serrées et ne doivent pas être corrodées.
2) Au boîtier, aux fixations et au lieu de montage (plafond, fixations pour une installation sur un niveau moins élevé, Traverse) aucune déformation doit être visible.
3) Des parties mouvantes mécaniques comme des axes, des oeillets et similaires, ne doivent pas avoir aucune trace d'usure (par ex. usure par frottement ou dommages) et ne doivent pas tourner de manière déséquilibrée.
4) Les lignes de raccord électriques ne doivent pas avoir aucun endommagement, viellissement de matériel (par ex. des lignes poreux) ou des dépôts. D'autres régulations adaptées au lieu d'utilisation respectif et à l'utilisation, seront respectées par l'installateur compétent et des défauts de sécurité seront éliminés.

DANGER DE MORT!

Toujours débrancher avant de proceder à l'entretien!

L'appareil doit être nettoyé régulièrement de contaminations comme de la poussière etc. Pour le nettoyage, utilisez un torchon non pelucheux humide. Ne pas utiliser un aucun cas de l'alcool ou des détergents pour le nettoyage.

ATTENTION!

La lentille endommagée doit être remplacée pour que la qualité du rayon ne soit pas amoindrie par les fissures ou rayures éventuelles!

La lentille d'objectif doit être nettoyée toutes les semaines, car des résidus de liquide de brouillard se déposent rapidement. Nettoyer le ventilateur tous les mois.

Les gobos peuvent être nettoyés à l'aide d'une brosse douce. Nettoyer l'intérieur du projecteur au moins une fois par an avec un aspirateur ou une lame d'air. Les verres colorés dichroîques, la roue de gobos et les lentilles doivent être nettoyés une fois par mois.

Pour que les paliers des gobos rotatifs fonctionnent bien, ils doivent être huilés tous les six mois. Utiliser pour cela une seringue à aiguille fine. La quantité de l'huile ne doit pas être démésurée pour éviter que l'huile n'écoule pas durant la rotation.

L'intérieur de l'appareil ne contient pas de partys nécéssitant un entretien. L'entretien et les réparations doivent être effectuées par un technicien compétent!

Veuillez faire attention aux instructions sous "Installer/Remplacer la lampe".

Remplacer le fusible

Toujours remplacer un fusible par un autre de modèle identique.

Avant le remplacement du fusible débrancher l'appareil.

Procédure:

Pas 1: Ouvriez le porte-fusible au dos de l'appareil avec un tournevis et le retirer du boîtier.
Pas 2: Retirez le fusible défectueux du porte-fusible.
Pas 3: Installez le nouveau fusible au porte-fusible.
Pas 4: Remettez le porte-fusible dans le boîtier et vissez-le.

Si des pièces de rechange sont nécéssaires, toujours utiliser des pièces d'origine.

Quand le câble secteur de cet appareil est endommagé, il doit être remplacé par un câble secteur spécial disponible chez votre revendeur.

Pour tout renseignement complémentaire, votre revendeur se tient à votre entière disposition.

CARACTERISTIQUES TECHNIQUES

Alimentation:	230 V AC, 50 Hz ~
Puissance de rendement:	2100 W
Canaux de contrôle DMX:	19/13
Connexion DMX-512:	XLR 3-pôles
Fréquence des flash:	10 Hz
Nombre de gobos:	6 gobos rotatifs, 1 gobo effet de verre et ouverts
Dimensions:	860 x 860 x 465 mm
Poids:	46 kg
Maximale température ambiante T_a:	45° C
Maximale température du boîtier (à l'équilibre) T_B:	112° C
Distance minimum au surface enflammables:	0,5 m
Distance minimum au object illuminé:	0,5 m
Fusible:	F 15 A, 250 V
Accessoires:	
OSRAM SharXS HTI 1200W/D7/75 750h	N° d'art. 89302013
PHILIPS MSI 1200GS 100V/1200W 1000h short	N° d'art. 89302018
FUTURELIGHT Easy-2 télécommande	N° d'art. 51834011
FUTURELIGHT CP-240 contrôleur	N° d'art. 51834265
FUTURELIGHT CP-256/64 contrôleur 16bit	N° d'art. 51834288
FUTURELIGHT CP-512/64 contrôleur 16bit	N° d'art. 51834295
Wizard-512 USB DMX-Software + Interface	N° d'art. 51860102
Wizard-1024 USB DMX-Software + Interface	N° d'art. 51860110
Elingue 400x6mm jusqu'à 60kg	N° d'art. 58010450
Elingue 900x6mm jusqu'à 60kg	N° d'art. 58010470
Elingue 1400x6mm jusqu'à 60kg	N° d'art. 58010480
FUTURELIGHT DES-3 Fiche termination 3pôle	N° d'art. 51834001

Attention! Les donnés imprimée dans ce mode d'emploi sont susceptibles d'être modifiées sans préavis. 05.07.2006 ©

Español

MANUAL DEL USUARIO

CENTERPIECE-1200

¡PRECAUCIÓN!
¡Evite el contacto de este aparato con la lluvia y la humedad!
¡Desconectar de la corriente antes de abrir la caja!

POR SU PROPIA SEGURIDAD, POR FAVOR LEA ESTE MANUAL DEL USUARIO DETENIDAMENTE ANTES DE LA CONEXIÓN INICIAL!

Toda persona implicada en la instalación, manejo y mantenimiento de este aparato tiene que
-estar cualificada
-seguir las instrucciones de este manual
-tratar el manual como parte del producto
-mantener el manual durante la vida del producto
-pasar el manual a cada sucesivo poseedor o usuario del producto
-descargar la última versión del manual del Internet

INTRODUCCIÓN

Gracias por haber elegido un FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200. Verá que ha adquirido un aparato potente y versátil.

Desembale su CENTERPIECE-1200.

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD

¡PRECAUCIÓN!
¡Tenga cuidado cuando opere con este aparato. Con un voltaje peligroso puede sufrir una peligrosa descarga eléctrica al tocar los cables!

Este aparato ha salido de nuestro establecimiento en absolutas perfectas condiciones. Para mantener esta condición y asegurar un manejo seguro, es absolutamente necesario para el usuario seguir las instrucciones de seguridad y notas de advertencia escritas en este manual del usuario.

Importante:
Los daños causados por no hacer caso de las instrucciones de este manual del usuario no están sujetos a garantía. El proveedor no aceptará responsabilidad por ningún defecto o problema resultante.

Si el aparato ha estado expuesto a grandes cambios de temperatura (p.e. tras el transporte), no lo enchufe inmediatamente. La condensación de agua producida podría dañar su aparato. Deje el aparato desconectado hasta que llegue a la temperatura ambiente.

Antes de la puesta en marcha inicial, por favor asegúrese de que no hay daños causados durante el transporte. Si el aparato u el cable están estropeado, consulte a su proveedor y no use el aparato.

Este aparato pertenece a la clase de protección I. El aparato sólo debe ser conectado con un enchufe de la clase I con voltaje y frecuencia indéntico como indicado en el aparato. Un voltaje u enchufe inapropiado puede destruir el aparato o causar un golpe electríco mortal.

Siempre conectar la clavija de alimentación al final. La clavija debe ser insertado sin fuerza. Asegúrese de que la clavija está firmemente conectado con el enchufe.

La boquilla del cable u el conector del aparato no debe ser cargado con tracción. Siempre debe haber una longura suficiente de cable al aparato. Otra vez, el cable puede ser estropeado que puede causar un golpe eléctrico mortal.

Preste atención que el cable de alimentación no esté aplastado o pueda estar atravesado por algún tipo de superficie afilada. Compruebe el estado del aparato y del cable regularmente.

Cuando Vd. utilice prolongaciones, asegúrese de que el sección de los conectores está suficiente pare el corriente del aparato. Todas las instrucciones del cable de alimentación deben ser respectadas.

Desconecte el aparato de la red cuando no vaya a ser utilizado y antes de limpiarlo. Maneje el cable únicamente por el enchufe. No desenchufe el aparato de la red tirando del cable de alimentación. Otra vez, el cable u la clavija puede ser estropeado que puede causar un golpe electríco mortal. Si enchufes o interruptores no son accesibles, el aparato debe ser desconectado de la red.

Desconecte el aparato de la red cuando hay polvo en la clavija u el aparato. Limpie el aparato con un paño suave y húmedo. Polvo puede reducir la insulación que puede causar un golpe electríco mortal. Poluciones mas graves deben ser removidos por un especialista.

Líquido de todas formas deben nunca entrar en enchufes, conectores u algunos orificios del aparato. Cuando supone que líquido puede haber entrado en el aparato, desenchufe el aparato inmediatamente. También cuando el aparato se ha encontrado en un ambiente muy humedo. El aparato debe ser controlado por un especialista si insulaciones están reducidos a causa del líquido. Insulaciones reducidos pueden causar un golpe eléctrico mortal.

Piezas de todas formas deben nunca entrar en el aparato - especialmente piezas de metal. Cuando supone que piezas de metal pueden haber entrado en el aparato, desenchufe el aparato inmediatamente. Malfunciones o cortocircuitos pueden causar un golpe eléctrico mortal.

Durante la puesta en marcha inicial puede aparecer olor o humo. Este es un proceso normal y no significa necesariamente que el aparato sea defectuoso.

Atención: ¡No toque la caja del aparato durante su operación (la caja se caliente)!

No haga efecto de flash con el aparato ya que ésto reduciría la vida de la lámpara.

¡PELIGRO PARA LA SALUD!

¡No mirar directamente a la fuente de luz, las personas sensibles pueden recibir un shock epiléptico (especialmente dirigido a los epilépticos)!

Manténgalo lejos del alcance de los niños y de personal no profesional.

Nunca operar el aparato sin observación.

INSTRUCCIONES DE MANEJO

Este aparato es un efecto luminoso para crear efectos de decoración. El aparato sólo es permitido para una conexion con una tensión alternativa de 230 V, 50 Hz y ha sido diseñado para ser usado en interiores.

Este aparato ha sido diseñado para usos profesionales, por ejemplo en escenas, discotecas, teatros etc.

Efectos de luz no son diseñados para un uso permanente. Considere Vd. que pausas de operación aumentan la vida de su aparato.

No agite el aparato. Evite hacer excésiva fuerza durante la instalación y el manejo del aparato.

Cuando buscar el sitio de instalación, por favor asegúrese de que el aparato no está expuesto a calor extremo, humedad o polvo. No debe haber cables mal instalados o no fijados correctamente. ¡Se pone usted en peligro y pone en peligro a otros!

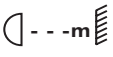
Nunca operar o almacenar el aparato en un ambiente con agua proyectada, lluvia, humedad o humo. Alta humedad puede reducir la insulación y causar un golpe eléctrico mortal. Cuando emplear máquinas de humo, el aparato debe ser instalado con una distancia mínima de 0,5 métros a la máquina de humo. La sala debe sólo estar saturado con humo que una visibilidad de 10 metros está garantizado.

La temperatura ambiente debe ser entre -5° C y +45° C. Mantenga el aparato alejado del sol directo (especialmente en el coche) y de fuentes de calor.

La humedad relativa no debe ser mas de 50 % en una temperatura ambiente de 45° C.

Este aparato sólo debe ser utilizado en una altura entre -20 y 2000 m arriba del mar.

Nunca operar el aparato en tormentas. Sobrevoltaje puede detruir el aparato. Siempre desconectar el aparato durante tormentas.

El símbolo  indica la distancia por mínimo a objetos iluminados. La distancia entre la salida de luz y el área iluminado no debe ser menos de 0,5 metros.

Este aparato ha sido diseñado sólo para la instalación mediante la lira de montaje. Para garantizar una bien ventilación, Vd. debe respectar un espacio de 50 cm en torno al aparato.

El aparato nunca debe tocar objetos o superficies en el ambiente.

Durante el montaje del proyector, el desmontaje y operaciones de mantenimiento asegúrese de que el área debajo del lugar de la instalación está bloquado.
Siempre fije el aparato con un cable de anclaje apropriado por razones de seguridad.
La máxima temperatura ambiente T_a = 45° C nunca debe ser excedido.

Maneje el aparato sólo después de familiarizarse con sus funciones. No permita el manejo a personas que no conocen el aparato lo suficientemente bien. La mayoría de los daños son causados por manejo inadecuado de inexpertos.
Si el aparato debe ser transportado, utilize el embalaje original para evitar daños de transporte. Asegúrese de que Vd. envia el aparato en el estado original.

No utilice disolventes o detergentes agresivos para limpiar el aparato. Utilice mejor un paño suave y húmedo.

¡Por favor tenga en cuenta que por razones de seguridad las modificaciones no autorizadas del aparato están prohibidas!
El código de barras de serie no debe ser quitado del aparato, en caso de que esto ocurra la garantía ya no es válida.

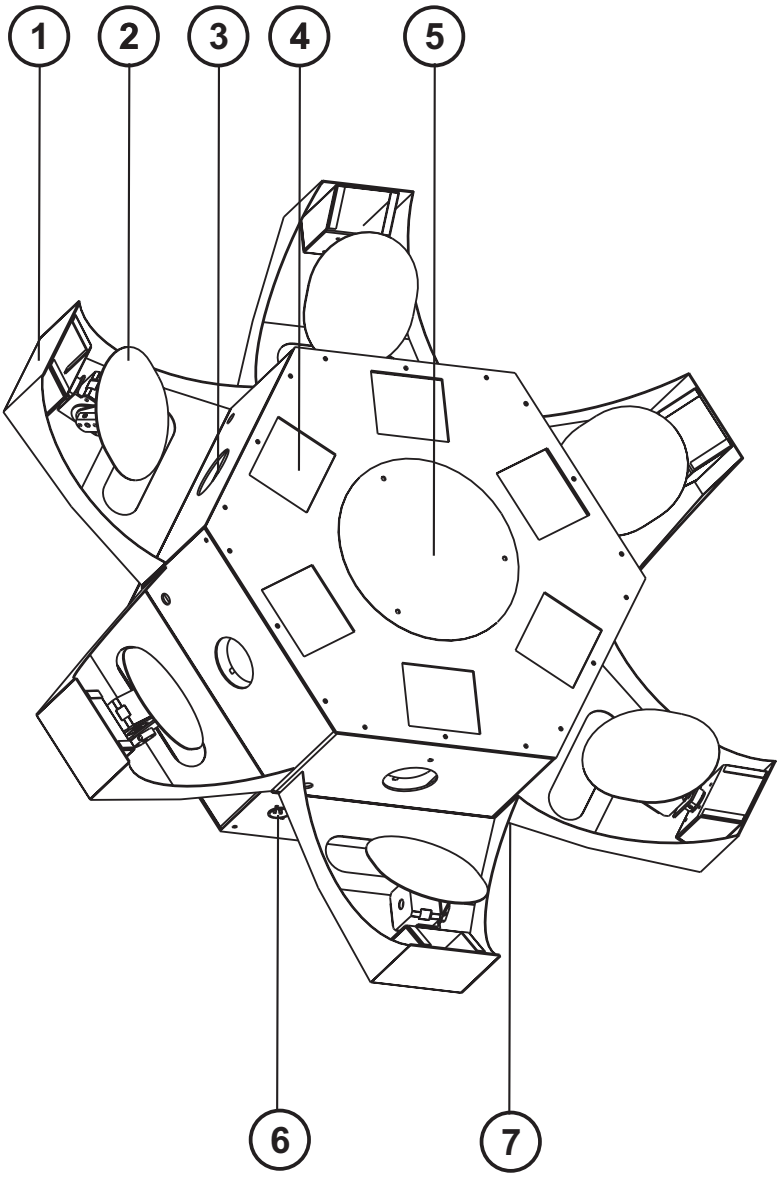
Cuando el aparato será utilizado de un modo diferente como describido en este manual, ésto puede causar daños en el producto y la garantía expira. Además todos usos diferentes pueden causar peligros como p. ej. cortocircuito, quema, descarga eléctrica, explosión de la lámpara, caída, etc.

DESCRIPCIÓN DEL APARATO

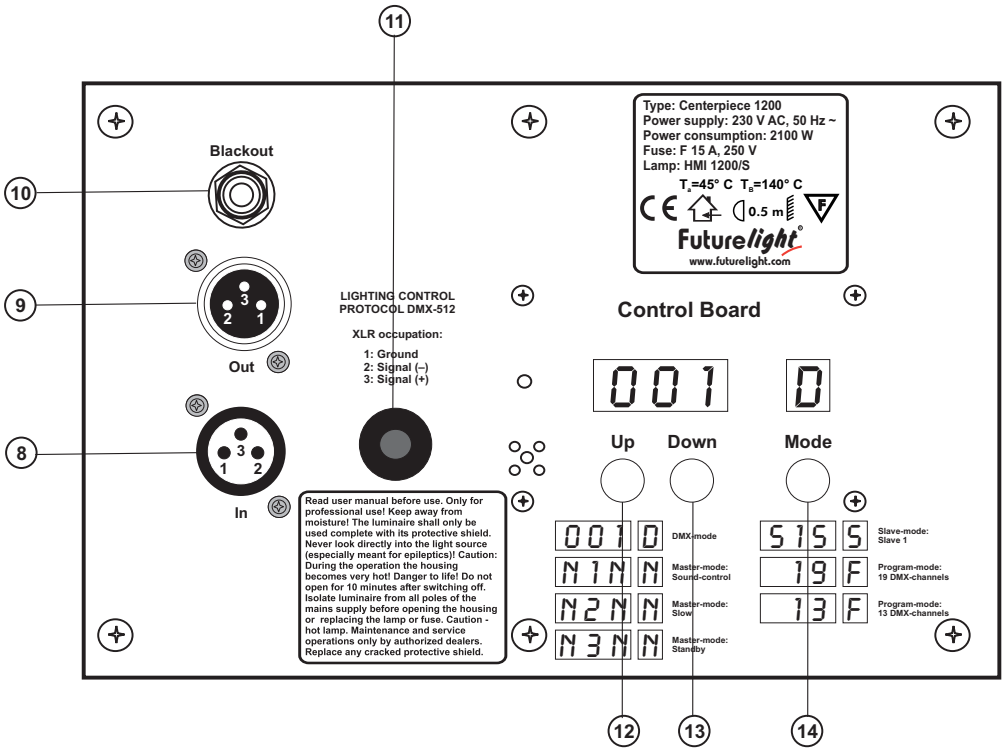
Features

Efecto central versátil
• Multiscanner con 6 brazos
• 6 brazos con espejos movables
• Rueda de gobos con 6 gobos colorados dicróico giratorios, 1 gobo efecto de vidrio y abierto
• Efecto flash con velocidad ajustable (1-10 flashes/seg.) mediante el shutter
• Operación controlado por DMX o stand alone con función "Master/Slave" (hasta 1 slave)
• Controlado por el sonido mediante microfono incorporado
• Fuzzy-Sound-Control: el programa continua cuando no hay música o bass-beat
• Unidad de control con pantalla 4 posiciones
• Para lámpara potente HMI 1200/S
• Control DMX mediante cualquier controlador DMX standard
• Se requieren 19 o 13 canales de control DMX

Descripción de las partes



(1) Cabeza de espejo
(2) Espejo
(3) Objektivo
(4) Cerramiento de foco
(5) Cerramiento de la lámpara
(6) Conexión a la red
(7) Porta fusible


11
10
9
8
Blackout
Out
In
LIGHTING CONTROL
PROTOCOL DMX-512
XLR occupation:
1: Ground
2: Signal (–)
3: Signal (+)
Type: Centerpiece 1200
Power supply: 230 V AC, 50 Hz ~
Power consumption: 2100 W
Fuse: F 15 A, 250 V
Lamp: HMI 1200/S
Ta=45° C Ts=140° C
0.5 m
Futurelight
www.futurelight.com
Control Board
001
D
Up
Down
Mode
Read user manual before use. Only for professional use! Keep away from moisture! The luminaire shall only be used complete with its protective shield. Never look directly into the light source (especially meant for epileptics)! Caution: During the operation the housing becomes very hot! Danger to life! Do not open for 10 minutes after switching off. Isolate luminaire from all poles of the mains supply before opening the housing or replacing the lamp or fuse. Caution - hot lamp. Maintenance and service operations only by authorized dealers. Replace any cracked protective shield.
001 D DMX-mode
N1N N Master-mode: Sound-control
N2N N Master-mode: Slow
N3N N Master-mode: Standby
S1S S Slave-mode: Slave 1
19 F Program-mode: 19 DMX-channels
13 F Program-mode: 13 DMX-channels
12
13
14

(8) Entrada DMX
(9) Salida DMX
(10) Casquillo Blackout
(11) Micrófono
(12) Tecla Up
(13) Tecla Down
(14) Tecla Mode

INSTALACION

Instalar/Reemplazar la lámpara

¡PELIGRO DE MUERTE!
¡Instale la lámpara únicamente con el aparato desenchufado!
¡Desenchufe-lo de la corriente!

Para la instalación, Vd. necesita una lámpara HMI 1200/S.

La lámpara debe ser cambiada únicamente con la indumentaria de protección adecuada (gafas de protección, guantes de protección, casco con visera y delantal de cuero).

¡PRECAUCION!
¡La lámpara debe ser reemplazada cuando esté deteriorada o deformada debido al calor!

No se debe exceder la vida de la lámpara dada por el fabricante. Por esta razón debe de hacer anotaciones del tiempo de operación de la lámpara y sustituir la lámpara a tiempo.

Mantener la lámpara cambiada en un contenedor protector y deshacerse de ella adecuadamente.

Al operar las lámparas de este tipo llegan a temperaturas de hasta 600° C.

Antes de reemplazar la lámpara, desenchufe-lo de la corriente y deje que la lámpara se enfrie (aprox. 10 minutos).

¡Durante la instalación no toque las bombillas de cristal con las manos sin protección! ¡Por favor siga las indicaciones del fabricante de las lámparas!

No instalar una lámpara con más vatios. Una lámpara de estas características genera temperaturas para las que este aparato no ha sido diseñado. Los daños causados por no hacer caso a esta norma no están sujetos a garantía.

Procedimiento CENTERPIECE-1200:

Paso 1: Desatornille los tornillos de fijación de la cubierta de la lámpara y quitela.
Paso 2: Desatornille los dos tornillos moleteados y empuje la hojalata de fijación en la página.
Paso 3: Desatornille los tornillos moleteados en los dos finales de la lámparas.
Paso 4: Cuando quire reemplazar una lámpara defectuosa, primero quite la lámpara defectuosa del casquillo.
Paso 5: Tornille la lámpara en el sistema de portalámparas.
Paso 6: Vuelva a empujar la hojalata de fijación y atornille los dos tornillos moleteados.
Paso 7: Vuelva a colocar la cubierta de la lámpara y atornille los tornillos de fijación.

¡No maneje este aparato con la caja abierta!

Montaje por encima de la cabeza

¡PELIGRO DE MUERTE!

Cuando instalar el aparato, Vd. debe considerar las instrucciones de EN 60598-2-17 y de las normas nacionales respectivas. ¡La instalación sólo debe ser efectuada por un distribuidor autorisado!

La suspensión del aparato debe ser fabricado de una manera que puede llevar 10 vezes la carga por una hora sin sufrir deformaciones dañosas permanentes.

La instalación siempre debe ser efectuada con una segunda suspensión independiente, por ejemplo una red de anclaje apropriada. Esta segunda suspensión debe ser fabricado y fijado de una manera que no parte de la instalación puede cairse en el caso de defecto de la suspensión principal.

Durante el montaje del aparato, el desmontaje y operaciones de mantenimiento la presencia en áreas de movimiento, en puentes de iluminación, debajo de puestos de trabajo altos y otros áreas de peligro es permitida.

El empresario debe asegurar que instalaciones de seguridad y de máquinas son inspeccionados por un perito antes de la primera puesta en marcha y antes de otra puesta en marcha después de cambios graves.

El empresario debe asegurar que instalaciones de seguridad y de máquinas son inspeccionados por un perito en la extension de una inspección inicial cada cuatro años por lo menos.

El empresario debe asegurar que instalaciones de seguridad y de máquinas son inspeccionados por un baquiano una vez por año.

Procedimiento:
El proyector debe ser instalado fuera de áreas dónde personas pueden entretenerse.

IMPORTANTE! UNA MONTAJE POR ENCIMA DE LA CABEZA REQUIERA MUCHA EXPERIENCIA. Ésto incluye (pero no es limitadoa) calculaciones de la capacidad de carga, material de instalación usado y inspecciones regulares del material usado y del proyector. Nunca trate de instalar el proyector su mismo si no tiene estas qualificaciones pero llame un instalador profesional. Instalaciones inadecuadas pueden causar daños de hombres y/o de propiedad.

El aparato debe ser instalado fuera de dónde personas pueden llegarlo con sus manos.

Cuando quiere abajar el aparato del techo o portadores altos, siempre debe utilisar sistemas de trussing. El aparato nunca debe ser instalado pendiendo libremente en el espacio.

Atención: ¡En caso de caída, aparatos montados por encima de la cabeza pueden causar daños cuantiosos! ¡Cuando tiene dudas en la seguridad de una forma de instalación, NO instale el aparato!

Asegúrese antes de la montaje, que el área de montaje puede llevar una carga de punto de un mínimo de 10 veces del peso del aparato.

¡PELIGRO DE INCENDIO!
Al instalar el aparato asegúrese de que no hay ningún material altamente inflamable (artículos de decoración, etc.) a una distancia mínima de 0,5 m.

Monte el aparato en el truss mediante un ágrafe apropriado.

Para el uso por encima de la cabeza, siempre segure el proyector con un cable de anclaje, que puede llevar 12 veces más del peso del aparato. Sólo debe utilisar un cable de anclaje con un eslabón de conexión roscado. Insere el cable de anclaje en el ojete de seguridad y en el trussing u un lugar de fijación seguro. Insere el final en el eslabón de conexión roscado y fije el tornillo de seguridad.

La distancia máxima de caida es 20 cm.
Un cable de anclaje ya utilizado u estropeado nunca debe ser utilizado otra vez.
Ajuste el ángulo de inclinación a su gusto mediante la lira de montaje y fije los tornillos de fijación.

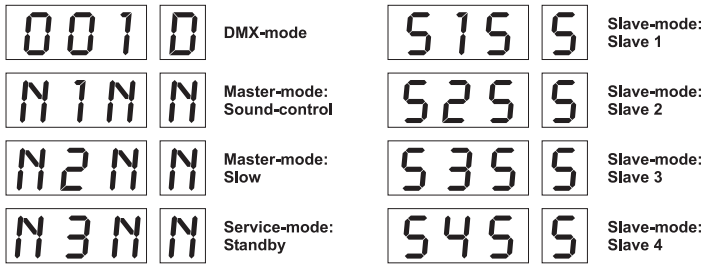
¡PELIGRO DE MUERTE!
¡Antes de la primera puesta en marcha, la instalación debe ser inspeccionada por un perito!

Operación Master/Slave

En el modoMaster/Slave se puede sincronizar algunos aparatos que estén controlados por el aparato "Master".
Al lado del FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 hay un casquillo XLR incorporado (DMX Out) y una clavija XLR incorporada (DMX In) para conectar algunos aparatos.

Seleccione el aparto responsable para el control de los efectos. Este aparato funciona como aparato "Master" y controla todos los demas aparatos "Slave" conectados con él mediante un cable de micrófono. Conecta su cable de micrófono en el casquillo DMX OUT (abajo) y conecta el cable con la clavija DMX IN (arriba) del próximo aparato.

Control Board:



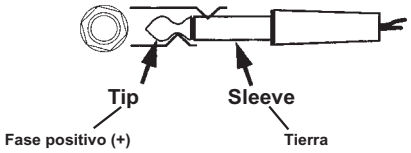
Seleccione el modo Master deseado para el aparato "Master". Seleccione el modo Slave respectivo para el aparato "Slave".

Note: La funcción N3N es solo diseñado por usos de servicio. Sólo activar esta función cuando quiere brevemente para el funcionamiento del proyector. Cuando queda el proyector en el modo N3N, no es mas posible de controlarlo por DMX.

Casquillo Blackout

Cuando quiere cerrar la salida de luz (modo Blackout) - por ejemplo mediante un interruptor de pie opcional - conecte su interruptor de pie mediante un clavija jack mono con el casquillo Blackout.

Ocupación clavija jack mono:



Conexión al controlador DMX / conexión proyector - proyector

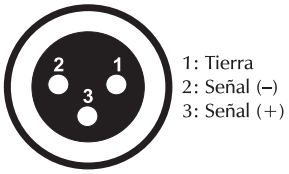
Asegúrese de que los conductores del cable de datos no hagan contacto entre si. Los aparatos no van a funcionar o no van a funcionar correctamente.

La conexión entre controlador y proyector y entre proyector y proyector se tiene que efectuar con un cable de dos polos con blindaje. La conexión se efectua mediante clavijas y conectores XLR tripolares.

La ocupación de la conexión XLR es:

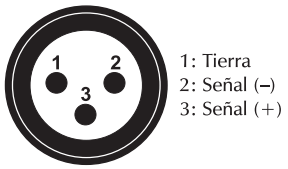
Salida DMX

Casquillo XLR incorporado:



Entrada DMX

Clavija XLR incorporada:



Cuando Vd. utilice los controladores con la ocupación descrita, puede conectar la salida DMX del controlador directamente con la entrada DMX del primer aparato de la cadena DMX. Cuando Vd. quiere conectar controladores DMX con otros salidas DMX, se tiene que utilizar cables de adaptación.

Instalación de una cadena DMX:
Conecte la salida DMX del primero aparato de la cadena con la entrada DMX del próximo aparato. Siempre conecte una salida con una entrada del próximo aparato hasta que todos los aparatos están conectados.

Atención: En el ultimo proyector, la conexión DMX tiene que ser terminada con un resistor de terminación. Solde un resistor de 120 ohmios en una clavija XLR entre la señal (-) y la señal (+) y enchufe-la en la salida DMX del ulterior aparato.

Alimentación

Conectar el aparato a la red mediante el cable de alimentación incluído.

La ocupación de los cables de conexión es:

Cable	Pin	Internacional
Marrón	Fase	L
Azul	Neutro	N
Amarillo/Verde	Tierra	⏚

La tierra debe ser conectada.

Cuando Vd. quire instalar el aparato directamente a la red local, Vd. debe instalar un interruptor de la red con una apertura de 3 mm por mínimo en cada polo.
Sólo conectar el aparato a una instalación eléctrica conforme a las regulaciones IEC. Esta instalación debe ser equipada con un disyuntor de corriente residual (RCD) con un máximo corriente residual de 30 mA.
Efectos de luz no deben ser conectados a dimming-packs.

OPERACIÓN

Tras la conexión del aparato a la red, el FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 comienza a funcionar. Durante el Reset, los motores se ajustan y el aparato está listo para ser usado después.

Ajuste el foco en desplazar el objetivo para obtener una proyección clara.

Operación Stand Alone

En el modo Stand Alone, Vd. puede utilizar el FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 sin controlador. Usted puede manejarlo sin controlador ya que el FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 lleva un micrófono incorporado, que le provee de control de sonido automático.

Desconecte el FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 del controlador y seleccione "Master Mode: Sound-control".

Cuando Vd. ha conectado su interruptor de pie con el casquillo Blackout, Vd. puede cerrar la salida de luz (modo Blackout) y abrirlo otra vez.

Operación Master/Slave

Conecte los aparatos master y slave y efectue los ajustes como descrito arriba.

Control por DMX

Vd. puede controlar los proyectores individuales mediante su controlador DMX. Cada canal DMX tiene otra ocupación con caracteristicas diferentes. Para llamar las caracteristicas diferentes, tiene que abrir la salida de luz (canal de control 14 o 8, valor DMX 250-255).

Direccionamiento del proyector

Vd. puede ajustar la dirección de comienzo mediante la unidad de control. La dirección de comienzo es el primer canal en lo cual el proyector reaccionará a señales del controlador.
Por favor, asegúrese de que los canales de control no se entrelazan, para que el FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 funcione correctamente y independientemente de otros aparatos de la cadena DMX.
Los proyectores con la misma dirección de comienzo funcionarán sincronizadamente.

Vd. puede ajustar la dirección de comienzo en presionar la tecla Modo hasta que la pantalla indica "d" y en seleccionar la dirección deseada mediante las teclas Up/Down.

Control:
Después de ajustar la dirección de comienzo, Vd. puede controlar el FUTURELIGHT CENTERPIECE-1200 mediante su controlador DMX.

Note:
Conecte el CENTERPIECE-1200. El aparato controla si recibe datos DMX-512 o no. Si recibe datos, la LED de control parpadea. Si no recibe datos, la LED de control brilla permanentemente.

El aviso aparece
-si no cable XLR (cable de señal del controlador) habia sido puesto en la entrada DMX del CENTERPIECE-1200.
-si el controlador está desconectado o defecuoso.
-el cable o la clavija esta defectuoso o el cable de señal no está conectado correctamente.

Atención: En el ulterior proyector, la cadena DMX tiene que ser terminada con un resistor de terminación para que los aparatos funcionen correctamente.

Protócolo DMX

Canal de control 1 - Movimiento horizontal (Pan) 1 (dentro de un ángulo de 180°)
Establezca los ajustes para mover el espejo horizontalmente (PAN).
Los movimientos graduales del espejo mediante el ajuste lento de los valores DMX (0-255; 128 = centro).
Vd. puede parar el espejo en cada posición.

Canal de control 2 - Movimiento vertical (Tilt) 1 (dentro de un ángulo de 90°)
Establezca los ajustes para mover el espejo verticalmente (TILT).
Los movimientos graduales del espejo mediante el ajuste lento de los valores DMX (0-255; 128 = centro).
Vd. puede parar el espejo en cada posición.

Canal de control 3 - Movimiento horizontal (Pan) 2 (dentro de un ángulo de 180°)
Establezca los ajustes para mover el espejo horizontalmente (PAN).
Los movimientos graduales del espejo mediante el ajuste lento de los valores DMX (0-255; 128 = centro).
Vd. puede parar el espejo en cada posición.

Canal de control 4 - Movimiento vertical (Tilt) 2 (dentro de un ángulo de 90°)
Establezca los ajustes para mover el espejo verticalmente (TILT).
Los movimientos graduales del espejo mediante el ajuste lento de los valores DMX (0-255; 128 = centro).
Vd. puede parar el espejo en cada posición.

Canal de control 5 - Movimiento horizontal (Pan) 3 (dentro de un ángulo de 180°)
Establezca los ajustes para mover el espejo horizontalmente (PAN).
Los movimientos graduales del espejo mediante el ajuste lento de los valores DMX (0-255; 128 = centro).
Vd. puede parar el espejo en cada posición.

Canal de control 6 - Movimiento vertical (Tilt) 3 (dentro de un ángulo de 90°)
Establezca los ajustes para mover el espejo verticalmente (TILT).
Los movimientos graduales del espejo mediante el ajuste lento de los valores DMX (0-255; 128 = centro).
Vd. puede parar el espejo en cada posición.

Canal de control 7 - Movimiento horizontal (Pan) 4 (dentro de un ángulo de 180°)
Establezca los ajustes para mover el espejo horizontalmente (PAN).
Los movimientos graduales del espejo mediante el ajuste lento de los valores DMX (0-255; 128 = centro).
Vd. puede parar el espejo en cada posición.

Canal de control 8 - Movimiento vertical (Tilt) 4 (dentro de un ángulo de 90°)
Establezca los ajustes para mover el espejo verticalmente (TILT).
Los movimientos graduales del espejo mediante el ajuste lento de los valores DMX (0-255; 128 = centro).
Vd. puede parar el espejo en cada posición.

Canal de control 9 - Movimiento horizontal (Pan) 5 (dentro de un ángulo de 180°)
Establezca los ajustes para mover el espejo horizontalmente (PAN).
Los movimientos graduales del espejo mediante el ajuste lento de los valores DMX (0-255; 128 = centro).
Vd. puede parar el espejo en cada posición.

Canal de control 10 - Movimiento vertical (Tilt) 5 (dentro de un ángulo de 90°)
Establezca los ajustes para mover el espejo verticalmente (TILT).
Los movimientos graduales del espejo mediante el ajuste lento de los valores DMX (0-255; 128 = centro).
Vd. puede parar el espejo en cada posición.

Canal de control 11 - Movimiento horizontal (Pan) 6 (dentro de un ángulo de 180°)
Establezca los ajustes para mover el espejo horizontalmente (PAN).
Los movimientos graduales del espejo mediante el ajuste lento de los valores DMX (0-255; 128 = centro).
Vd. puede parar el espejo en cada posición.

Canal de control 12 - Movimiento vertical (Tilt) 6 (dentro de un ángulo de 90°)
Establezca los ajustes para mover el espejo verticalmente (TILT).
Los movimientos graduales del espejo mediante el ajuste lento de los valores DMX (0-255; 128 = centro).
Vd. puede parar el espejo en cada posición.

Canal de control 13 - Velocidad del movimiento Pan/Tilt

Decimal		Hexad.		Percentage		S/F	Característica
0	0	00	00	0%	0%	S	Velocidad maximale
1	31	01	1F	0%	12%	S	Speed 1
32	63	20	3F	13%	25%	S	Speed 2
64	95	40	5F	25%	37%	S	Speed 3
96	127	60	7F	38%	50%	S	Speed 4
128	159	80	9F	50%	62%	S	Speed 5
160	191	A0	BF	63%	75%	S	Speed 6
192	223	C0	DF	75%	87%	S	Speed 7
224	255	E0	FF	88%	100%	S	Speed 8

Canal de control 14 - Shutter, Strobe

Decimal		Hexad.		Percentage		S/F	Característica
0	3	00	03	0%	1%	S	Shutter cerrado
4	109	04	6D	2%	43%	S	Dimmer
110	133	6E	85	43%	52%	S	No función (Shutter abierto)
134	243	86	F4	53%	96%	F	Efecto flash con velocidad decreciente (13 flashes/segondo como máximo)
244	249	F5	F9	96%	98%	S	Shutter cerrado
250	255	FA	FF	98%	100%	S	No función (Shutter abierto)

Canal de control 15 - Rueda de gobos giratorios, gobo shake (Espejo 1, 4)

Decimal		Hexad.		Percentage		S/F	Característica
0	15	00	0F	0%	6%	S	Abierto
16	31	10	1F	6%	12%	S	Gobo giratorio 1
32	47	20	2F	13%	18%	S	Gobo giratorio 2
48	63	30	3F	19%	25%	S	Gobo giratorio 3
64	79	40	4F	25%	31%	S	Gobo giratorio 4
80	95	50	5F	31%	37%	S	Gobo efecto de vidrio
96	111	60	6F	38%	44%	S	Gobo giratorio 5
112	127	70	7F	44%	50%	S	Gobo giratorio 6
128	191	80	BF	50%	75%	F	Gobo- efecto arco iris hacia adelante con velocidad creciente
192	255	C0	FF	75%	100%	F	Gobo- Efecto arco iris hacia atrás con velocidad creciente

Canal de control 16 - Rueda de gobos giratorios, gobo shake (Espejo 2, 5)

Decimal		Hexad.		Percentage		S/F	Característica
0	15	00	0F	0%	6%	S	Abierto
16	31	10	1F	6%	12%	S	Gobo giratorio 1
32	47	20	2F	13%	18%	S	Gobo giratorio 2
48	63	30	3F	19%	25%	S	Gobo giratorio 3
64	79	40	4F	25%	31%	S	Gobo giratorio 4
80	95	50	5F	31%	37%	S	Gobo efecto de vidrio
96	111	60	6F	38%	44%	S	Gobo giratorio 5
112	127	70	7F	44%	50%	S	Gobo giratorio 6
128	191	80	BF	50%	75%	F	Gobo- efecto arco iris hacia adelante con velocidad creciente
192	255	C0	FF	75%	100%	F	Gobo- efecto arco iris hacia atrás con velocidad creciente

Canal de control 17 - Rueda de gobos giratorios, gobo shake (Espejo 3, 6)

Decimal		Hexad.		Percentage		S/F	Característica
0	15	00	0F	0%	6%	S	Abierto
16	31	10	1F	6%	12%	S	Gobo giratorio 1
32	47	20	2F	13%	18%	S	Gobo giratorio 2
48	63	30	3F	19%	25%	S	Gobo giratorio 3
64	79	40	4F	25%	31%	S	Gobo giratorio 4
80	95	50	5F	31%	37%	S	Gobo efecto de vidrio
96	111	60	6F	38%	44%	S	Gobo giratorio 5
112	127	70	7F	44%	50%	S	Gobo giratorio 6
128	191	80	BF	50%	75%	F	Gobo- efecto arco iris hacia adelante con velocidad creciente
192	255	C0	FF	75%	100%	F	Gobo- efecto arco iris hacia atrás con velocidad creciente

Canal de control 18 - Rotación de gobos

Decimal		Hexad.		Percentage		S/F	Característica
0	16	00	10	0%	6%	S	No rotación
17	135	11	87	7%	53%	F	Rotación de los gobos hacia adelante con velocidad creciente
136	136	88	88	53%	53%	S	No rotación
137	255	89	FF	54%	100%	F	Rotación de los gobos hacia atrás con velocidad creciente

Canal de control 19 - Macro de movimiento

Decimal		Hexad.		Percentage		S/F	Característica
0	0	00	00	0%	0%	S	DMX (Pan-/Tilt movimiento, Canal 1 – 12 o 1 – 6 es activo)
1	7	01	07	0%	3%	S	Macro de movimiento 1
8	15	08	0F	3%	6%	S	Macro de movimiento 2
16	23	10	17	6%	9%	S	Macro de movimiento 3
24	31	18	1F	9%	12%	S	Macro de movimiento 4
32	39	20	27	13%	15%	S	Macro de movimiento 5
40	47	28	2F	16%	18%	S	Macro de movimiento 6
48	55	30	37	19%	22%	S	Macro de movimiento 7
56	63	38	3F	22%	25%	S	Macro de movimiento 8
64	71	40	47	25%	28%	S	Macro de movimiento 9
72	79	48	4F	28%	31%	S	Macro de movimiento 10
80	87	50	57	31%	34%	S	Macro de movimiento 11
88	95	58	5F	35%	37%	S	Macro de movimiento 12
96	103	60	67	38%	40%	S	Macro de movimiento 13
104	111	68	6F	41%	44%	S	Macro de movimiento 14
112	119	70	77	44%	47%	S	Macro de movimiento 15
120	127	78	7F	47%	50%	S	Macro de movimiento 16
128	160	80	A0	50%	63%	S	Macro de movimiento controlado por el sonido
161	194	A1	C1	63%	76%	S	Encender la lámpara (dentro de 5 segondos)
195	226	C2	E2	76%	89%	S	Apagar la lámpara (dentro de 5 segondos)
227	254	E3	FE	89%	100%	S	Reset (dentro de 5 segondos)
255	255	FF	FF	100%	100%	S	DMX (Pan-/Tilt movimiento, Canal 1 - 12 es activo)

LIMPIEZA Y MANTENIMIENTO

El empresario debe asegurar que instalaciones de seguridad y de máquinas son inspeccionados por un perito en la extension de una inspección inicial cada cuatro años por lo menos.

El empresario debe asegurar que instalaciones de seguridad y de máquinas son inspeccionados por un baquiano una vez por año.

Durante la inspección, los puntos siguientes deben ser observados:

1) Todos tornillos con cuales el aparato o partes del aparato están montado, deben ser atornillados fijamente y no deben ser corroídos.
2) No debe haber deformaciones en la caja, fijaciones y el sitio de instalación (techo, abajamiento, trussing).
3) Partes movidos mecanicamente como ejes, ojetes y otros no deben haber rastros de desgaste (por ejemplo fatiga de material o deterioraciónes y no deben girar desequilibriadamente.
4) Los cables de conexión eléctricos no deben haber deterioraciónes, fatiga de material (por ejemplo cables porosos) o depósitos. Otras instrucciones dependente del sitio de instalación y la utilisation deben que ser observadas por el instalador competente y problemas de seguridad deben ser elimindados.

¡PELIGRO DE MUERTE!

¡Siempre desenchufe el aparato antes de comenzar con el mantenimiento!

Recomendamos una limpieza frecuente del aparato. Por favor utilice un paño suave que no suelte pelusa humedecido. ¡No se debe usar alcohol o disolventes bajo ninguna circunstancia!

¡PRECAUCION!

¡La lente debe ser reemplazada cuando esté aparentemente deteriorada en caso de que su funcionamiento se vea afectado, por ejemplo a causa de fisuras o rasguños!

La lente del objetivo requiere una limpieza semanal ya que el líquido de humo tiende a acumular residuos reduciendo la emisión de luz muy rápidamente. El ventilador debe ser limpiado mensualmente.

Los gobos deben ser limpiados con un cepillo suave.

Los filtros de color dicróico, la rueda de gobos y las lentes internas deben ser limpiadas cada 3 meses.

El interior del proyector debe ser limpiado al menos una vez al año utilizando un aspirador o aire a presión.

Las partes rotativas deben ser lubrificadas cada 6 meses para un funcionamiento bueno. Utilice una jeringa con una aguja fina para lubrificar. La cuantidad de aceite no debe ser excesiva para evitar que el aceite escapa durante la rotación.

Las operaciones de mantenimiento y servicio deben ser llevadas a cabo únicamente por distribuidores autorizados.

No hay piezas que necesiten de servicio dentro del aparato. Las operaciones de mantenimiento y servicio deben ser llevadas a cabo únicamente por distribuidores autorizados.

Por favor vuelva a leer las instrucciones: "Instalar/Reemplazar la lámpara".

Reemplazar el fusible

Reemplazar el fusible por un fusible del mismo tipo.

Antes de reemplazar el fusible desenchufar el cable de la red.

Procedimiento:

Paso 1: Abrir el portafusibles del panel trasero con un destornillador adecuado.
Paso 2: Sacar el fusible viejo del portafusibles.
Paso 3: Instalar el fusible nuevo en el portafusibles.
Paso 4: Volver a colocar el portafusibles en la caja y atornillarlo.

En caso de que necesite piezas de repuesto, utilice piezas originales.
Cuando el cable de alimentación sea estropeado, debe ser reemplazado por un cable de alimentación especial disponible de su distibuidor.
Si tiene alguna pregunta más, póngase en contacto con su distribuidor.

ESPECIFICACIONES TÉCNICAS

Alimentación:	230 V AC, 50 Hz ~
Consumo:	2100 W
Canales DMX:	19/13
Conexión DMX 512:	XLR tripolar
Control por sonido:	mediante micrófono incorporado
Frecuencia de flash:	10 Hz
Rueda de gobos:	6 gobos giratorios, 1 gobo efecto de vidrio más abierto
Dimensiones (sin soporte):	860 x 860 x 465 mm
Peso:	46 kg
Máxima temperatura ambiente T_a:	45°C
Máxima temperatura de la casa (inercia) T_B:	112°C
Distancia mínima a objetos enflamables:	0,5 m
Distancia mínima a objetos iluminados:	0,5 m
Fusible:	F 12A, 250 V
Accesorio:	
OSRAM SharXS HTI 1200W/D7/75 750h	Referencia 89302013
PHILIPS MSI 1200GS 100V/1200W 1000h short	Referencia 89302018
FUTURELIGHT Easy-2 telemando	Referencia 51834011
FUTURELIGHT CP-240 controlador	Referencia 51834265
FUTURELIGHT CP-256/64 controlador 16bit	Referencia 51834288
FUTURELIGHT CP-512/64 controlador 16bit	Referencia 51834295
Wizard-512 USB DMX-Software + Interface	Referencia 51860102
Wizard-1024 USB DMX-Software + Interface	Referencia 51860110
Cable de anclaje 400x6mm hasta 60kg	Referencia 58010450
Cable de anclaje 900x6mm hasta 60kg	Referencia 58010470
Cable de anclaje 1400x6mm hasta 60kg	Referencia 58010480
FUTURELIGHT DES-3 Clavija terminación 3-p	Referencia 51834001

Nota: Todas las especificaciones dadas en este manual están sujetas a modificación sin previo aviso. 05.07.2006 ©